

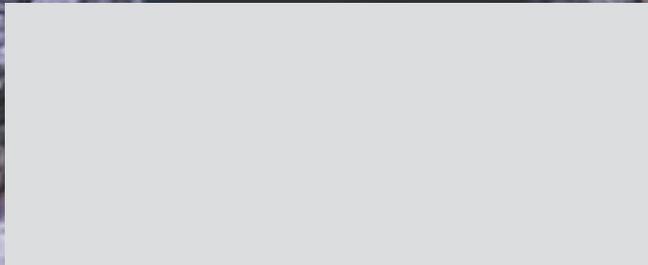
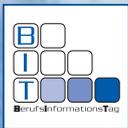
[Forum

Junge Wirtschaft

2004

WJ intern
Mitglieder
Magazin

Wirtschaftsjunioren Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt



Deutsche Post
Entgelt bezahlt
90499 Nürnberg

Editorial

Markus Mentele – Regionalsprecher 2004	4
Dirk Raab – Vorstandssprecher 2004	4
Wolfgang Greb – Vorstandssprecher 2003	5
Wir über uns – Wir die Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg	6

Highlights WJ Würzburg

BIT 2003 – Premiere mit Wiederholungsgefahr	8
Multitwinning – Internationales im Mai	10
Die junge Wirtschaft tanzt	14
Projekt: Wirtschaftsjunioren in die Schulen	16
Wasser – Mythos, Fakten, Wirtschaftsfaktor	16
WJ Würzburg besuchen Fa. Seiler in Kitzingen	16
Bildung und überregionale Vermarktung im Focus	17

Impressum

Herausgeber

Wirtschaftsjunioren Würzburg
bei der IHK Würzburg-Schweinfurt
Mainaustraße 33
97082 Würzburg
Telefon 0931 4194-326
Telefax 0931 4194-333
E-Mail: kontakt@wj-wuerzburg.de
www.wj-wuerzburg.de

Titelbild

Bild & Bearbeitung Dieter Kupitz
E-Mail: dieter.kupitz@t-online.de

Layout/Anzeigen

vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg
Sedanstraße 27
97082 Würzburg
Telefon 0931 4194-564
Telefax 0931 4194-588
E-Mail: info@vmm-wirtschaftsverlag

Druck

Druckerei und Verlag
E. Meyer GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt/Aisch

On tour – WJ unterwegs

Ungarnkonferenz in Miskolc	18
Skifreizeit der Wirtschaftsjunioren	19
58. Weltkonferenz der Junior Chamber International	20

Arbeitskreise der WJ Würzburg

Arbeitskreis Internationales	22
Arbeitskreis Kommunikation	24
Arbeitskreis Wirtschaft & Politik	25
Arbeitskreis Zukunft	26

Termine / Vorstand / Mitglieder

Termine	28
Vorstand	30
Mitglieder	32
Fördermitglieder	43
Gastmitglieder	54
Wichtige Adressen	56
Info-Coupon	57
Satzung der Wirtschaftsjunioren	58

Aufwärts!

Liebe Würzburger Wirtschafts juniorinnen und -junioren, liebe Leserinnen und Leser,

auch das Jahr 2003 war geprägt von der ständigen Diskussion über die Unumgänglichkeit des Wandels sowie von der sofortigen Reaktion einzelner Lobbygruppen auf etwaige Reformvorschläge. „Reformstau“ und „Blockade“ wirkungsvoller Ansätze sind zu den tragenden Elementen der tagtäglichen Berichterstattung geworden.



Markus Mentele

Müssen wir solange warten, bis alle möglichen Lösungen zerredet oder nicht mehr zu bezahlen sind?

Unsere Generation ist dabei zu lernen! Zu lernen, daß ein Aktienfonds nicht der Garant für ein sorgenfreies Leben ist, daß ein bezahlbares Gesundheitssystem nicht selbstverständlich und die Rente wohl doch nicht so sicher ist. Bei vielen

hat sich als Reaktion hierauf bereits eine lähmende Resignation eingestellt. Es wird gejammert: über schlechte Rahmenbedingungen, die unsichere Rente, zu hohe Sozialversicherungsbeiträge...

Unsere jammernden Zeitgenossen haben eine Kleinigkeit vergessen: Uns trennen noch mindestens 25 Jahre vom Rentenalter. Eine recht lange Zeit, vor allem aber: Eine Riesenchance!

Wir Wirtschafts junioren sind hier schon einen Schritt weiter. Wir haben begriffen, daß Stillstand Rückschritt ist, daß Resignation auch auf die eigene Gesundheit schlägt und daß von politischer Ebene momentan nicht viel zu erwarten ist. Wir warten nicht erst auf Lösungen, sondern beteiligen uns positiv an der politischen Diskussion, wirken aktiv mit bei der Suche nach Ausbildungsstellen, zeigen durch ständiges Engagement und persönlichen Einsatz, daß wir gewillt sind, etwas zu verändern. Kurzum: Wir warten nicht auf den Wandel, sondern gestalten ihn mit!

Die nötige Motivation holen wir uns bei unseren Veranstaltungen, durch ein positives Feedback und den Dank der zahlreichen Teilnehmer an unseren Ausbildungsbörsen, den ständigen Austausch mit unseren Nachbarkreisen, bei geselligen und lehrreichen Vorträgen und Seminaren, bei unserer gemeinsamen Landeskonferenz in Bayreuth, die übrigens dieses Jahr unter dem Motto „Aufwärts!“ stattfindet, und vor allem auch hier in Unterfranken beim gemeinsamen Golfturnier sowie dem Mainfränkischen Junioren tag.

In diesem Sinne wünsche ich allen Würzburger Wirtschafts juniorinnen und -junioren ein erfolgreiches Jahr 2004 sowie die Motivation, wesentlich mehr zu bewegen als nur die prognostizierten 1,7% Wirtschaftswachstum.

Markus Mentele
Regionalsprecher 2004

Ich freue mich, Ihnen unser diesjähriges Forum präsentieren zu dürfen. Als Teil der Wirtschafts junioren, Deutschlands größter



Dirk J. Raab

Verband junger Unternehmer und Führungskräfte, werden die WJ Würzburg weiterhin versuchen die (Chancen-)Region Mainfranken wirtschaftlich und politisch sowie gesellschaftlich und kulturell mit zu gestalten und somit die Attraktivität

unseres Wirtschaftsstandortes noch zu stärken.

Ich freue mich besonders, dass wir - nach dem großen Erfolg im letzten Jahr - am 22. Mai 2004 den 2. Würzburger BerufsInformationsTag (BIT) veranstalten werden. Auch in diesem Jahr werden wir wieder Firmen und Ausbildungsplatzsuchende direkt zusammen führen und den Schulabgängern das breite Spektrum an Ausbildungsberufen und -möglichkeiten aufzeigen.

Daneben werden wir mit dem Ball der mainfränkischen Wirtschaft in der Würzburger Residenz am 25. September 2004 einen kulturellen Höhepunkt setzen. Zu dieser Veranstaltung ergeht schon heute, nicht nur an die Junioren, sondern auch an alle Interessierten und Ball-Freunde herzliche Einladung.

Wir haben für 2004 wieder ein abwechslungsreiches Programm mit diversen Betriebsbesichtigungen, Vorträgen zu aktuellen Themen oder interessanten Seminaren zusammengestellt. Aber natürlich bieten wir unseren Mitgliedern, Förderern und Gästen auch in geselliger Runde die Gelegenheit den Networking-Gedanken zu leben.

Sollten wir mit unserem Forum Ihr Interesse wecken, dann lade ich Sie ein uns als Gast näher kennen zu lernen.

Ich wünsche allen Lesern ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2004

Dirk J. Raab
Vorstandssprecher 2004

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junoren, Fördermitglieder, verehrte Gäste und Interessenten,

das Jahr 2003 war für unseren Juniorenkreis ein ereignisreiches Jahr, mit Highlights wie dem 1. Würzburger BerufsInformationsTag (BIT) in der Carl-Diem-Halle und zahlreichen sehr gut angenommenen Events, sowie Firmenbesuchen.

Vor einem Jahr an gleicher Stelle erklärte ich „Wissen“ als das zentrale Thema unserer Arbeit für das Jahr 2003.

Dass wir dies vermitteln und umsetzen konnten, zeigte unsere Hauptveranstaltung, der 1. BerufsInformationsTag (BIT) am 17.5.2003 mit unseren Kooperationspartnern

IHK, HWK, Arbeitsamt und AOK, unter der Schirmherrschaft der Würzburger Oberbürgermeisterin Pia Beckmann.

Mehr als 2.500 Besucher sowie 40 teilnehmende Firmen mit 55 präsentierten Ausbildungsberufen sprechen für sich. Gerne möchte ich mich den Worten unserer Oberbürgermeisterin anschließen: „Diese Veranstaltung hat Würzburg gefehlt.“ Ergebnis dieses Erfolges ist zum einen der 1. Preis des besten Projektes 2003 der Wirtschaftsjunoren Bayern und vor allem die Ausrichtung des 2. BIT im Mai 2004.

Ich bin mir sicher, dass eine solche Veranstaltung, organisiert durch Unternehmer sowie leitende Führungskräfte, die Weitblick beweisen und sich für unsere Gesellschaft interessieren, als eine dauerhafte Veranstaltung in unserer Region installiert

und auch noch ausgebaut (überregional, andere Qualifikationen, etc.) werden kann.

Mein besonderer Dank geht an das BIT-Kernteam, das die Veranstaltung geplant und durchgeführt hat.

Die Betriebsbesichtigungen 2003 wie z.B. Steinbruch, Zeller Stollen, Zuckerfabrik Ochsenfurt, Gipsplattenproduktion bei Knauf etc. sowie die Vorträge wie Mineralwasser etc. und auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen wie Sommerfest im Ruderclub, Herbstfest im Juliusspital, Ballnacht der Mainfränkischen Wirtschaftsjunoren in Schweinfurt etc. zeigen, dass die Würzburger Wirtschaftsjunoren auch im letzten Jahr sehr engagiert waren.

Auch ein Dank an alle Arbeitskreise, die sich mit Zeit und Ideen in den verschiedensten Projekten einbringen und engagieren.

Beispielhaft erwähnen möchte ich hier den Blick nach Osten.

Am 1.5.2004 wird die größte Erweiterung der EU seit ihrer Gründung Wirklichkeit. Ein historischer Schritt, insbesondere angesichts der Tatsache, dass erstmals Staaten des früheren „Ostblocks“ dabei sein werden. Auch hier engagieren sich die Wirtschaftsjunoren Würzburg. Der AK Internationales ist gerade dabei, ein Twinning mit dem Jaycees in Miscolec, der zweitgrößten Stadt Ungarns einzugehen. Wir wünschen viel Erfolg!

Ebenfalls nahmen Würzburger Delegationen an der Weltkonferenz in Kopenhagen sowie an der Bundeskonferenz in Nürnberg teil.

Solche Konferenzen sind immer etwas Besonderes. Hier leben die Jaycees (internationaler Begriff für die Wirtschaftsjunoren) ihr einmaliges Netzwerk, denn hier treffen sich Junioren aus der ganzen Welt bzw. ganz Deutschland, besuchen gemeinsam Workshops, Seminare, tauschen Erfahrungen aus und „Netzwerken“ bei Betriebsbesichtigungen, Ausflügen und auf den Abendveranstaltungen.

Es hat Freude gemacht, mit und vor allem für euch zu arbeiten. Ich wünsche den Würzburger Wirtschaftsjunoren ein ebenso erfolgreiches und interessantes Jahr 2004 wie es das Jahr 2003 war.

Wolfgang Greb
Vorstandssprecher 2003

Team Weber

Ihre Dokumente. Unser Know-how.

Das neue WorkCentre® M24 von Xerox ist da!



Alle Funktionen, die Sie im Office oder in der Hausdruckerei wirklich brauchen, sind hier auf 0,5 m² vereint.

Ob als einfacher PCL-Drucker mit Vorlagenglasabdeckung und Scan-Funktion oder als komplettes Multitalent mit PostScript®, Vorlageneinzug, riesigem Papiervorrat, Finisher und Fax-Funktion. – Egal, wie Sie Ihr WorkCentre® ausstatten, es hält mit bis zu 24 Seiten pro Minute (s/w) bzw. 13 Seiten pro Minute (Farbe) immer Tempo.

Und innerhalb des günstigen Wartungsvertrages zahlen Sie für Toner keinen Cent extra.

Sprechen Sie mit uns über die Anforderungen Ihres Unternehmens ...



Team Weber GmbH
Xerox Vertragspartner
Gewerbegebiet Ost
Nürnberger Straße 117
97076 Würzburg
Telefon 0931/2793-0
Fax 0931/2793-100
www.teamweber.de

WIR – Die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg

Wir sind

rund 160 Führungskräfte und Unternehmer und als aktive Mitglieder nicht älter als 40 Jahre. Wir kommen aus allen Bereichen der Wirtschaft in der Stadt und den Landkreisen Würzburg und Kitzingen und sind bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Würzburg-Schweinfurt organisiert.

Wir wollen

durch unseren solidarischen Einsatz die Akzeptanz für unternehmerisches Handeln in unserer Region stärken. Wir wollen die Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik und natürlich auch die Kommunalpolitik aktiv mitgestalten. Unsere Organisation steht für den demokratischen Rechtsstaat als Voraussetzung für die Marktwirtschaft mit der Verpflichtung zu sozialer und ökologischer Verantwortung. Wir

- begrüßen den stetigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel als ein konstruktives Element;
- fordern „Weniger Staat – mehr Privat“, also die Rückführung des Staates auf seine hoheitlichen Aufgaben und setzen bei der Bewältigung gesellschaftspolitischer Probleme auf marktwirtschaftliche Lösungen;
- plädieren dafür, das Sozial- und Wirtschaftssystem an seinen leistungsfördernden Auswirkungen zu messen und diese zu stärken;

- treten für eine stärkere Betonung der Eigenverantwortlichkeit im wirtschaftlichen und privaten Bereich ein;
- wollen gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen vor dem Hintergrund eines werteorientierten Miteinander öffentlich darstellen.

Diese Verantwortung wollen wir dort wahrnehmen, wo wir die Dinge am besten mitgestalten können: Vor Ort. Für uns heißt das, in und um Würzburg und in der Region. Denn unsere Mitglieder sind sich der unternehmerischen Verantwortung für die Gesellschaft auch außerhalb ihres Unternehmens bewusst.

Wir ermutigen deshalb dazu, politische Verantwortung zu übernehmen und wollen selber Verantwortung in Selbstverwaltungsgremien der Wirtschaft, insbesondere der IHK, tragen. Nur damit und im überparteilichen Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen und Bildungseinrichtungen können wir ein zeitgemäßes Unternehmerbild entwickeln.

Wir bieten

- Networking, Gespräche, Fachvorträge, Diskussionen, Seminare
- Betriebsbesichtigungen und Informationsreisen;
- Arbeits- und Projektgruppen mit verschiedenen Institutionen

- regionale, nationale, internationale Konferenzen mit anderen WJ-Kreisen

Natürlich intensivieren und pflegen wir auch die geschäftlichen und gesellschaftlichen Kontakte untereinander, eröffnen und fördern damit Chancen für die persönliche Weiterentwicklung und stärken den Gedanken der Solidarität untereinander. Denn wir verstehen uns als ein Spiegelbild der gewerblichen Wirtschaft in und um Würzburg und Kitzingen.

Die WJ Würzburg laden Sie ein:

Lernen Sie uns als Gast unverbindlich kennen – senden Sie uns hierzu einfach den Info-Coupon am Heftende ausgefüllt zu.

Informationen bei Nicole Schätzlein,
IHK Würzburg-Schweinfurt
Mainaustraße 33
97082 Würzburg
Tel.: 0931 / 4194-326
Fax: 0931 / 4194-333
E-Mail: kontakt@wj-wuerzburg.de
www.wj-wuerzburg.de



Nicole Schätzlein

Unsere Stimme ist gefragt, denn Wirtschaftsjuvenen haben Gewicht. Als Würzburger Wirtschaftsjuvenen sind wir der Dachorganisation der 61 bayerischen Jüniorenkreise angeschlossen, die rund 4.500 Mitglieder zählt. Der Landesverband wiederum gehört den Wirtschaftsjuvenen Deutschland WJD an, dem Spitzenverband der jungen deutschen Wirtschaft. Und dieser ist eingebettet in die Struktur der Junior Chamber International (JCI), dem weltweit größten Netzwerk von Unternehmern und Führungskräften mit rund 9.300 Jüniorenkreisen und rund 420.000 Mitgliedern.

www.aok.de – das Gesundheitsportal

Ich zeige dir eine gesunde Welt.

Es gibt immer wieder Momente, in denen Fragen zur Gesundheit auftauchen. Dafür gibt es jetzt eine kompetente Adresse: das AOK-Gesundheitsportal. Neben Informationen zu Krankheiten, Diagnosen und Therapien finden Sie hier Gesundheits-Checks und Riskotests, Nachrichten, Expertenforen, Infos zur Vorsorge und Prävention, zu Fitness, Wellness und gesunder Ernährung. Entdecken Sie eine gesunde Welt: www.aok.de

Nicht umsonst heißt die AOK die Gesundheitskasse.

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
Direktion Würzburg
Kardinal-Faßhüber-Platz 1
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 3 88-0

AOK



DAMIAN WERNER

Erhalten • Verschönern • Erneuern

Mit ein bisschen
Farbe kriegen wir
das wieder hin...

Putz-Stuck • Malerei • Trockenbau
Fußböden • SF-Bau

Robert-Bunsen-Strasse 1 - Tel. (0931) 299 733 - 97076 Würzburg

Eines der letzten Abenteuer in Europa: Produktentwicklung und -anwendung.

Besser gleich zum Profi:

► www.winklergmbh.de

WinklerGmbH

ZEIGT WIE'S GEHT

Ihr Partner für Technische Dokumentation

Winkler GmbH e-mail: info@winklergmbh.de
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 3 Telefon: +49 (0) 93 1-9 00 86-0
D-97080 Würzburg Fax: +49 (0) 93 1-9 00 86-11

Einfach. Sicher. Bequem.

*Man kann es drehen und wenden
wie man will!*

Der hohe Feuerraum kann durch
einfachen Knopfdruck in acht
Schritten bis zu 360° gedreht werden.

Kachelöfen, Specksteinöfen,
Kaminöfen u.v.m.
nach Kundenwunsch!

Individuell planbar & bezahlbar!

Hoerner

GESUNDE WÄRME UND MEHR...

KIESGASSE 12 ► 97259 GREUSSENHEIM ► ☎ 09369.2107

WWW.HOERNER-KACHELOFEN.DE ► EMAIL: OFENTONI@T-ONLINE.DE

BIT 2003 – Premiere mit Wiederholungsgefahr

Am 22.5.2003 war in der Carl-Diem-Halle der Teufel los. Der von den WJ Würzburg organisierte 1. Würzburger BerufsInformationsTag (BIT) mit 42 Ausstellern und 55 präsentierten Ausbildungsberufen zog über 2.500 Besucher an! Diesen Erfolg kommentierte Oberbürgermeisterin Beckmann als Schirmherrin des BIT bei ihrer Ansprache mit dem Ausspruch: „Diese Veranstaltung hat Würzburg gefeiert“.

Der BIT wurde durchgeführt, um Ausbildungsplatz suchenden Schülerinnen und Schülern der Abschluss- und Vorabschlussklassen aller Schulformen die Möglichkeit zur Orientierung über eine Vielzahl von Berufsbildern zu geben.

Interessierte Betriebe aus der Region präsentierten ihre Ausbildungsberufe im Rahmen eines Messeauftrittes – durch ihre Auszubildenden und Ausbilder – und konnten hierbei ihre Auszubildenden von morgen finden. Die Veranstaltung haben



Der BIT wurde von den WJ Bayern mit dem Preis für die „beste Verwirklichung des Jahresmottos“ (Werte, Wissen, Wandel) im Zeitraum Januar 2002 bis Mai 2003 ausgezeichnet.

die WJ Würzburg gemeinsam mit den Kooperationspartnern – der IHK Würzburg-Schweinfurt, der Handwerkskammer für Unterfranken, dem Arbeitsamt Würzburg sowie der AOK Würzburg – durchgeführt.

Die Idee für den BIT wurde im Herbst 2002 geboren und von den Arbeitskreisen Zukunft und Politik & Wirtschaft als gemeinsames Projekt durchgeführt. Ein Kernteam von sechs Wirtschaftsunioren hat die Veranstaltung seit November 2002 mit großem Einsatz geplant und organisiert. Mit Unterstützung von IHK und HWK wurden Unternehmen in Stadt und Landkreis Würzburg für den BIT gewonnen. Während des gesamten Projektes gab es regelmäßig Feedback von Vorstand, Arbeitskreisen und einzelnen WJ. Insgesamt haben sich über 30 Wirt-



BIT Kernteam mit OB Pia Beckmann (v.l.n.r. Dr. Esther Knemeyer, Wolfgang Greb, OB Pia Beckmann, Stefan Breitzke, Jörg Conradi (Projektleiter), Peter Gehring, Christine Kuhn)



Ein Überblick über die Stände



Action pur bietet das polizeiliche Einsatzverhalten.

schaftsjunioren engagiert und gemeinsam den BIT zu einem großen Erfolg werden lassen.

Bereits im Vorfeld haben wir mit AOK und Arbeitsamt eine Vielzahl von Plakaten verteilt und durch Vorträge in den Schulen geworben. Parallel erschienen rund 20 Zeitungsartikel, über das lokale Radio und Fernsehen wurden mehrere Beiträge gesendet. Diese ausgezeichnete Öffentlichkeitsarbeit hat bereits frühzeitig auf den BIT aufmerksam gemacht und der Veranstaltung zu einem sehr guten Bekanntheitsgrad verholfen.

Am 17.5.2003 gab es neben der Vorstellung der Berufe auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zu sehen.

Breakdancer, polizeiliches Einsatzverhalten, eine fetzige Friseur- und Tanzshow des mehrfachen Friseurweltmeisters Kai-Uwe Steg sowie die Verlosung der Hauptpreise wie X-Box und Snowboard sorgten für eine gelungene Abrundung des Tages.

Der BIT 2003 hat das Ziel erreicht, vielen Jugendlichen die Möglichkeit zur Orientierung über Ausbildungsberufe zu geben. Für den BIT 2004 ist die Organisation bereits angelaufen – wir hoffen auf eine Fortsetzung des gelungenen Starts. Aufgrund der Ergebnisse von Befragungen werden wir zusätzliche Ausbildungsberufe aus den Bereichen Gastronomie, Medizin und Handwerk aufnehmen. Bereits im Oktober 2003 hatten wir An-

meldungen von rund 80 Prozent der im Mai 2003 beteiligten Aussteller vorliegen. Dies unterstreicht die große Zufriedenheit über das Interesse der Besucher und die Qualität der Organisation.

Abschließend verbleibt mir nur noch „Danke“ zu sagen, an alle beteiligten Wirtschaftsunioren – und insbesondere das Kernteam – sowie unsere Kooperationspartner. Durch den gemeinsamen Einsatz haben wir den 1. Würzburger BerufsInformationsTag zu einer erfolgreichen Veranstaltung werden lassen. Auch für 2004 brauchen wir wieder viel Unterstützung – damit aus der Premiere eine Fortsetzungsgeschichte wird.

Jörg Conradi

www.geologie-service.de



Service und Fachbereiche

www.gsg-e-shop.de



Profimesstechnik für Beruf und Freizeit



www.geolog.de
mail@geolog.de

☎ 0931 / 99105-80
FAX: 0931 / 99105-90

... für Sie nur einen Klick entfernt!

GSG Geologie-Service GmbH, Am Sand 9, 97080 Würzburg

Multitwinning – Internationales im Mai

Eine unserer Existenzgrundlagen als Wirtschaftsunioren ist unsere globale Verflechtung. Die Internationalität der Wirtschaftsunioren und die Anzahl der die gemeinsamen Ideen weltweit verfolgenden jungen Unternehmer ermöglicht uns, unsere Anliegen mit wesentlich weitreichender Intensität zu artikulieren als dies bei einer rein national bzw. lokal tätigen Interessengemeinschaft der Fall wäre.

Der Arbeitskreis Internationales hat sich der Einbettung der Würzburger Wirtschaftsunioren in das europäische und globale Netzwerk und der Intensivierung und Neuausbildung internationaler Beziehungen verschrieben. Vom 9. bis 12.5.2003 hatten die Würzburger Wirtschaftsunioren – federführend repräsentiert durch den AK Internationales – unter dem Stichwort „Multitwinning“ befreundete ausländische Kreise aus Jyväskylä/ Finnland, Bern/Schweiz sowie Prag/ Tschechien zu einem gemeinsamen Wochenende nach Würzburg eingeladen. Leider konnten aufgrund kurzfristiger krankheitsbedingter Absagen dann nur unsere finnischen Freunde kommen –

es wurde dennoch ein großartiges (und unendlich langes) Wochenende:

Bereits am Freitagabend (9.5.) trafen unsere Gäste ein und das Wochenende startete mit unserer Teilnahme am schon legendären „Würzburg-by-Night“ der Wirtschaftsunioren und einer „langen Nacht“ durch. Unsere Gäste zeigten dabei auch zu später Stunde wie auch am nächsten Morgen die von ihnen schon gewohnte Eloquenz und Lebensfreude. Lange Nächte sind freilich eine finnische Spezialität, dauern dort die Nächte doch zum Teil mehrere Monate an. Diese langen Nächte (Wintermonate) sind in Finnland die klassische Zeit für intensives und effektives Arbeiten – gewissermaßen ein „Zwang zu wirtschaftlicher Tätigkeit aufgrund geographischer Lage“ – und damit (höchst spekulativer Gedanke) vielleicht die Mitursache des jüngeren finnischen Wirtschaftserfolges neben dem „pisa-prämierten“ Schulsystem...

Kultur in Veitshöchheim

Der Samstag stand zunächst im Zeichen der Kultur. Der von Iris wunderbar organisierte Schiffsausflug in den Veitshöchheimer Rokokogar-

ten mag „ewigen Würzburgern“ zunächst als Trivialität erscheinen, freilich machen wir uns kaum jemals bewusst, welch ein geschichtliches und kulturelles Kleinod wir hier vor der Haustür haben. Über 200 Sandsteinskulpturen, von denen jede eine eigene mythologische Geschichte zu erzählen hat, wurden uns ebenso durch kompetente Führung nahe gebracht wie die barock-/rokokotypische Strukturierung des Gartens, beginnend mit der „Wildnis“ über die „Vernunft“ bis zum göttlichen Finale am großen See mit den beeindruckenden Wasserspielen.

Internationaler Business-Talk

Am Samstagnachmittag hatten die Würzburger Unioren einen internationalen „Business-Talk“ in den Greising-Sälen des Hotels Rebstock organisiert – vielen Dank an das Rebstock für die Unterstützung der Würzburger Unioren auch bei dieser Gelegenheit. Der Leiter des AK Internationales, Jochen Berninger, gab dabei zunächst einen Überblick über die Struktur der Mainfränkischen Wirtschaft und den auch bei uns in den letzten Jahren aufgetretenen Wandel, insbesondere auch die wirtschaftliche Umorientierung der international tätigen Unternehmen.

Die finnische Delegation erläuterte im Anschluss die wirtschaftliche Struktur Finnlands und zeigte dabei auch den



Kimmo & Petri genießen die Würzburger Sonne



gemeinsam mit Freunden unterwegs

Wandel von einer vormaligen im Wesentlichen auf natürliche Ressourcen bezogenen Ökonomie (z.B. Holzwirtschaft) zu einer Hightech-orientierten Industriegesellschaft. Gundula Viering, Dirk Raab und Joachim Ries – allesamt international tätige Würzburger Junioren – präsentieren schließlich ihre Unternehmen unter Darlegung ihrer jeweiligen persönlichen Business-Konzepte.

Die sich anschließende rege Diskussion zeigte erneut, wie wichtig es auch für Würzburger (Jung-)Unternehmer ist, internationale Märkte zu erschließen – nur dort liegen die Entwicklungschancen für ein rohstoffarmes Land wie Deutschland.

Weinprobe im Staatlichen Hofkeller

Damit war der Samstag freilich noch lange nicht zu Ende – es folgte als nächster Programmpunkt die abendliche Weinprobe im Staatlichen Hofkeller. Anhand des perfekten Ineinandergreifens der Pro-

Höchsten Ansprüchen gewachsen

Berlin/Hochschlager Markt Süd (AG: IVG) Planung der technischen Erschließung

Unser Leistungsspektrum für Ihre Aufgaben

- Städtebau
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Siedlungswasserbau / Versorgungstechnik
- Infrastrukturplanung Straße / Schiene
- Immissionsschutz
- Wasserwirtschaft
- Bauüberwachung
- Projektsteuerung
- Vermessung

SEIB Ingenieur-Consult
 Würzburg · Berlin · Schwerin · Leipzig
 Erfurt · Nürnberg · München · Wien
 ► 97080 Würzburg · Berliner Platz 9
 Tel. (09 31) 39 04 -0 · Fax (09 31) 39 04-100

grammpunkte konnten sich unsere Gäste von der „international gefürchteten“ deutschen Organisationskultur überzeugen.

An der Weinprobe nahmen mehr als 20 Junioren, insbesondere auch von auswärtigen deutschen WJ-Kreisen teil. Der Kellermeister des Staatlichen Hofkellers führte uns zunächst durch die Gewölbekeller und erläuterte die historischen Entwicklungen bei An- und Ausbau des fränkischen Weins. Die anschließende Degustation von sechs verschiedenen fränkischen Weinen wurde durch Anekdoten des Kellermeisters launig untermauert. Neben dem geschmacklichen Erlebnis des fränkischen Weins zeigten sich unsere Gäste, insbesondere von den Räumlichkeiten und deren Geschichte beeindruckt. Bauwerke, deren Historie bis ins Spätmittelalter zurückreicht, sind in Finnland so gut wie nicht vorhanden – Alter und Würde der fränkischen Keller waren daher ein besonderes Erlebnis für unsere finnischen Freunde.

Der Sonntag

Ganz im Gegensatz zu sonstigen internationalen Besuchsprojekten hatten wir auch den Sonntag noch als vollen Programmtag organisiert – die lange Anreise unserer finnischen Gäste sollte sich schließlich auszahlen.

Freilich verlief der Sonntag nach dem anstrengenden Samstag-Programm etwas ruhiger. Im Vordergrund standen zunächst die Gespräche mit unseren Gästen anlässlich der Sonntags-Matinee im Juliusspital sowie dem sich anschließenden Brunch im „Lumen“ und der damit verbundenen Besichtigung des Kulturspeichers. Auch bei dieser Gelegenheit konnten wir unseren Gästen demonstrieren, dass Würzburg eben nicht nur „Wein und Barock“ ist, sondern neben seiner Orientierung auf neuere Technologien als Universitätsstandort auch der modernen (konkreten) Kunst ein Forum gibt.

Der Sonntag klang dann nach einem ausführlichen Stadtrundgang mit Besichtigung der wesentlichen Sehenswürdigkeiten unserer Stadt bei einem gemütlichen Grillabend bei den Gastgebern der Home-Hospitality (Angelika und Gerhard Dreier) aus.

Ein anstrengendes, aber wunderschönes Wochenende sowohl für unsere Gäste, wie auch die Würzburger Wirtschaftsjuvenioren. Unser Dank gilt insbesondere allen, die zu der reibungslosen Organisation beigetragen haben. Für uns war der Besuch unserer Gäste erneut der Beweis, dass durch den Blick über den lokalen Tellerrand der Sinn für das Wesentliche geschärft wird. Die Schaffung und Wahrung internationaler Beziehungen ist eine der Säulen des Selbstverständnisses der Wirtschaftsjuvenioren. Gerade in einer welt-offenen und international orientierten Stadt wie Würzburg wollen wir weiter an dieser Idee eines weltweiten Netzwerks mitarbeiten.



Bayerns Stärke ist die Kraft des Wassers

Eine saubere Sache und einfach obendrein: E.ON AquaPower. Mit 15,45 Cent pro Kilowattstunde und 8 Euro Grundgebühr im Monat unterstützen Sie aktiv die Energiegewinnung aus der Natur: E.ON Bayern bezieht immer so viel Strom aus Wasserkraft, wie unsere Kunden mit E.ON AquaPower verbrauchen. Kontrolliert und zertifiziert vom TÜV Süddeutschland. Informationen zum Nulltarif unter 0931-3 00 28 38.

E.ON AquaPower. Energie aus Überzeugung und aus Wasserkraft.

Ballnacht der Wirtschaftsjunioren Mainfranken

Die junge Wirtschaft tanzt

Traditionell lassen die mainfränkischen Jungunternehmer das Wirtschaftsjunioren-Jahr mit einer Ballnacht ausklingen. Die Feier ist immer mit einem guten Zweck gekoppelt. Diesmal kamen 1.500 Euro für das Antonia-Werr-Zentrum zusammen.

Zur traditionellen Ballnacht der Wirtschaftsjunioren (WJ) Mainfranken begrüßte Christian Enßner, Vorsitzender der WJ Schweinfurt am 18.10.2003 rund 250 Gäste im Konferenzzentrum auf der Maininsel. Sein Dank galt vor allem Michaela Weiglein, Past Regionalsprecherin der WJ Unterfranken, und ihrem Organisationsteam, die in bewährter Art für ein stimmungsvolles Ambiente sorgten. Dass die Franken feiern können, davon überzeugte sich auch der Ehrengast Susanne Köferl, Mitglied des Landesvorstandes und Bavarian International Officer.

Aus dem Erlös der Tombola und dem Überschuss aus dem Jubiläumsjahr 2002 überreichten die Wirtschaftsjunioren einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro an Anja

Hart vom Antonia-Werr-Zentrum in St. Ludwig, Stammheim. Mit diesem Betrag unterstützen die WJ EDV-Anschaffungen für die Ausbildungsgänge in der heilpädagogischen Einrichtung für Mädchen und junge Frauen.

Durch den Abend moderierte Lars Müller (WJ Bad Kissingen), der auch für die Showeinlagen verantwortlich zeichnete. Im Laufe des Abends traten unter anderem Lysa & Darbukka sowie Steffi Forkel & Thorsten Koch auf. Weitere Highlights des Abends waren der Roulettisch der Spielbank Bad Kissingen, an dem mit Spielgeld gesetzt werden konnte, und der Canon-Digitalkamera-Stand der Firma Netzwerk, Schweinfurt. Hier konnten die neuesten Kameramodelle getestet



werden und die Bilder als Erinnerung an den gelungenen Abend sofort ausgedruckt werden. Zum Tanz bis in den frühen Morgen spielte die Band „Xanadu“. Im nächsten Jahr findet der Ball der mainfränkischen Wirtschaftsjunioren in der Würzburger Residenz statt.



Lars Müller (WJ KG), Christian Enßner (WJ SW), Susane Köferl (Landesvorstand), Wolfgang Greb (WJ WÜ), Michaela Weiglein (WJ WÜ), Johannes Scheuring (IHK) und Jürgen Günther (WJ MSP)



Christian Enßner (WJ SW), Michaela Weiglein (WJ WÜ), Anja Hart (Antonia-Werr-Zentrum)

Betriebliche Altersversorgung staatlich gefördert.



Serge Avit

Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Marktplatz 36
97070 Würzburg
Tel.: (0931) 46559-0
Fax: (0931) 46559-59
avit.serge@allianz.de
www.avit-s.de

Der Arbeitgeber kann seinen Mitarbeitern Steuervorteile und staatliche Förderung sichern. Ob mit einer klassischen Direktversicherung, der Pensionskasse, der Unterstützungskasse oder einer privaten, staatlich zertifizierten Altersversorgung zu günstigen Konditionen – wir sagen Ihnen gerne, wie Sie die neue staatliche Förderung am besten nutzen. Hoffentlich Allianz.

Allianz 



NeuLand
WERBEAGENTUR

Ideen**k**lick unter:
www.neuland-werbeagentur.de

NeuLand Werbeagentur · Medien · Werbung · Projekte GmbH · Maingasse 4 · 97286 Sommerhausen · Tel.: 09333 / 90 49-0

FARBE BEKENNEN

Ist Ihre Broschüre zu farblos oder verblasen Ihre Handzettel neben denen der Konkurrenz? Dann sollten Sie sich nicht schwarz ärgern, sondern bunt drucken. Denn mit uns haben Sie alle Trümpfe in der Hand.

Bei unserer Druckqualität freut sich nicht nur das Auge, sondern auch Ihr Geldbeutel. Wir bieten Ihnen alle Möglichkeiten des digitalenFarbdrucks.



 **compuTEAM**
DRUCKSERVICE

- DIGITALDRUCK IN S/W
- DIGITALDRUCK IN FARBE
- GROSSFORMATDRUCK
- MAILINGSERVICE
- DRUCK-WEITERVERARBEITUNG
- VERLAGS-SERVICE
- CD-PRODUKTION
- DATENERFASSUNG
- LAGER-LOGISTIK UND VERSAND

compuTEAM GmbH · Druckservice · Friedrich-Bergius-Ring 34 · 97076 Würzburg
Tel.: 09 31 / 27 86 2-0 · Fax: 09 31 / 27 86 2-22 · info@compuTEAM.de · www.compuTEAM.de

Projekt: Wirtschaftsunioren in die Schulen

Keine Angst, den Wirtschaftsunioren fehlt es nicht an Schulwissen, das verspätet durch dieses Projekt erlangt werden soll. Vielmehr geht es darum, Jugendlichen, die kurz vor der Berufswahl stehen, Hilfen für eben diese zu geben. Welcher Beruf passt zu mir und

entspricht meinen Neigungen? Wie erhalte ich darüber Informationen? Warum sollte ein Unternehmen eigentlich Geld an mich bezahlen? Bei diesen Fragen erinnert man sich oft seine eigene Berufswahl.

den Schülern werden dann die einzelnen Fragen erarbeitet. Schon die erste Frage „Warum sollte ein Unternehmen deinen Banknachbarn einstellen?“ sorgt für Erheiterung und Grübelfalten auf der Stirn. Mit Hilfe der Folien und des Leitfadens beginnt die gemeinsame Suche nach Antworten auf all die Fragen zur Berufswahl.

Allein im ersten Halbjahr 2003 wurden an 11 Schulen Vorträge vor insgesamt 440 Schülern gehalten. Die Resonanz der Schulen und der Jugendlichen war durchweg positiv. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler WJ-Referenten konnten die Schüler mit lebhaften, praxisnahen Vorträgen auf die Punkte hingewiesen werden, die für Unternehmen bei der Einstellung von Auszubildenden relevant sind. Gleichzeitig erhielten die Schüler oftmals wertvolle Hinweise auf z.B. eigene noch unentdeckte Potenziale.



Zu zweit steht man nun vor der Klasse und schaut in fragende Augen. Die einen Schüler fragen sich, was jetzt im Detail folgt und welchen Nutzen sie daraus ziehen können, die anderen, wann es wohl vorbei ist. Die Größe der einzelnen Fraktionen ist direkt abhängig von der Vorbereitung der Klasse durch den Lehrer. Im Dialog mit

Wasser – Mythos, Fakten, Wirtschaftsfaktor



Perfekt zu den hohen Temperaturen des letzten Sommers passte der Vortrag der Wirtschaftsunioren Würzburg im Juli 2003: Wasser – Mythos, Fakten Wirtschaftsfaktor. Markus Mentele, Geschäftsführer der Fa. GSG Geologie-Service, Würzburg, und Regionalsprecher der WJ Unterfranken berichtete Wissenswertes, Aktuelles und interessante Tatsachen über das meistgetrunkene Lebensmittel der Welt. Von der Erschließung des Wassers bis zur Vermarktung wurden alle Fragen geklärt – und mit vielen Mythen aufgeräumt. Im Anschluss an den Vortrag konnten die Jungunternehmer fast 20 verschiedene Wässer „degustieren“.

WJ Würzburg besuchen Fa. Seiler in Kitzingen

Im Rahmen ihres Firmenbesuchsprogramms waren die Wirtschaftsunioren Würzburg bei Ed. Seiler Pianofortefabrik GmbH & Co. KG in Kitzingen zu Gast. Seiler arbeitet seit 1849 daran, das Piano zu perfektionieren. Der Firmenname ist heute in aller Welt berühmt. In einem „echten Seiler“, der am Kitzinger Goldberg und in Etwashausen produziert wird, stecken das Wissen und die Erfahrung von vier Generationen hochentwickelter Klavierbaukunst und viel liebevol-

le Detailarbeit, wie sich die Jungunternehmer überzeugen konnten.



Wirtschaftsjunioren Würzburg wählen neuen Vorstand

Bildung und überregionale Vermarktung im Focus

Würzburg – Die Wirtschaftsjunioren Würzburg haben satzungsgemäß ihren neuen Vorstand gewählt. Bei der Jahreshauptversammlung im Gartenpavillon des Juliusspitals bekräftigten die Jungunternehmer ihre Forderung nach einer stärkeren Gewichtung der Aus- und Weiterbildung in den Unternehmen sowie einer stärkeren überregionalen Vermarktung des Standortes Mainfranken.

Neu in die Führungsriege der Wirtschaftsjunioren wählte die Mitgliederversammlung Judith Kadatz (Referenz Film GmbH) und Beate Köhler (Rechtsanwälte Baumann & Kollegen). Neuer WJ-Vorstandssprecher ist der bisherige Leiter des Ressorts Kommunikation, Dirk J. Raab (macroIS GmbH).

Im Amt bestätigt wurden Jörg Conradi (BMK Mittelstandsberatung GmbH) und Dr. Esther Knemeyer (E.ON Bayern AG) sowie Radu Ferendino (IHK Würzburg-Schweinfurt). Jörg Conradi führt das Ressort Zukunft, Dr. Esther Knemeyer das Ressort Wirtschaft und Politik. Radu Ferendino zeichnet für Geschäftsführung und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Judith Kadatz übernimmt das Ressort Kommunikation, Beate Köhler das Ressort Internationales. Turnusgemäß ausgeschieden sind der bisherige Vorstandssprecher Wolfgang Greb (Architektenbüro Greb) und Jochen Berninger (Rathgeber GmbH).

Im Mittelpunkt der WJ-Arbeit für das Jahr 2004 steht neben der Aus- und Weiterbildung eine Intensivierung der internationalen Kontakte. Fest terminiert ist bereits die Fortführung des

großen BerufsInformationsTages (BIT) im Frühjahr. Dieser wurde im letzten Jahr neu etabliert und brachte über 2.000 Schulabgänger mit Firmen aus der Region zusammen. Zudem werden die Würzburger Jungunternehmer im Zuge der EU-Ost-erweiterung eine Partnerschaft mit Miskolc (Ungarn) verankern und so ihre bisherigen interna-

tionalen Kontakte zu Bern und Prag ergänzen.

Mit 160 Mitgliedern und Gästen aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie Kitzingen sind die WJ Würzburg Teil des Spitzenverbandes der jungen deutschen Wirtschaft WJD mit rund 11 000 Mitgliedern.



Der neue Vorstand der Wirtschaftsjunioren Würzburg (v.l.): Radu Ferendino, Beate Köhler, Jörg Conradi, Dr. Esther Knemeyer, Dirk J. Raab, Judith Kadatz

Ungarn-Konferenz in Miskolc

Die ersten Schritte zu einem Twinning mit ungarischen Junioren

Unser Ungarn-Projekt hat innerhalb kurzer Zeit zu greifbaren Erfolgen geführt. Der Kontakt zu unserem künftigen Twinning-Partner Miskolc wurde über das dortige NOM-Board hergestellt, welches über meine Anfrage beraten und den Kreis Miskolc im Norden von Ungarn als geeigneten Partner vorgeschlagen hat. Von dort hatte ich innerhalb von 14 Tagen Nachricht und die Einladung zur Teilnahme an der 14. Ungarnkonferenz, welche vom 23. – 26. Oktober 2003 stattfand. Kurz entschlossen nahm ich die Einladung an und machte mich auf nach Miskolc, der drittgrößten Stadt Ungarns - landschaftlich reizvoll am Fuße des Bükk- Gebirges gelegen, umrahmt von den weltbekannten Weinanbaugebieten „Eger“ und „Tokaj“.

Kaum angekommen, wurde mir auf der Fahrt zum Konferenzhotel bereits das bevorstehende Programm erklärt. Nach dem Registrieren ging es in einer nostalgischen (mit Holzbänken und Kanonendach) Bahn sofort in die Berge. Die Konferenzteilnehmer konnten, eine von wunderschöner Herbstkulisse umrahmte Berglandschaft genießen. Im Ofen knisterte ein freundliches Feuer, als Berge von Köstlichkeiten ausgepackt und verteilt wurden. Der Konferenzdirektor hielt einen selbstgebrannten Willkommensschnaps bereit. Es wurde Gebäck verteilt und kurze Zeit später selbst gemachter Glühwein – wohl um ernsthafte Unterkühlungen im Gebirge zu verhindern... Die Stimmung war entsprechend gut. Am Ziel angelangt, wurden wir in Gruppen gelost, deren Aufgabe darin bestand, verschiedene Rätsel zu lösen. Bis zum Abendessen kannte ich bereits alle Teilnehmer vom Sehen und viele mit Namen. An diesem Abend wurde eine

Weinprobe durchgeführt, danach bestand Gelegenheit, sich ausführlich zu unterhalten.

Am nächsten Morgen stand zunächst eine hochkarätig besetzte Diskussionsrunde mit Größen aus der ungarischen Politik und Wirtschaft auf dem Programm, die sich mit dem bevorstehenden EU-Beitritt Ungarns, den Chancen und Fördermitteln befasste. Nach dem Mittagssnack konnten die Konferenzteilnehmer verschiedene Seminarangebote wahrnehmen: Zeitmanagement, JCI-Selbstverständnis, Organisation und Aufgaben, sowie Networking, bei dem sich die Teilnehmer gegenseitig vorstellten und interviewten. Nachmittags wurden wir mit dem Bus in die historische Innenstadt von Miskolc zur Stadt-Rallye befördert. Zusammen mit dem Senator für Amerika/Karibik, bildete ich die sog. „internationale“ Gruppe. Zunächst mussten wir eine zerschnittene Fotografie zusammensetzen, um unseren Zielort ausfindig zu machen. Bewaffnet mit Stadtplan und Aufgabenzettel machten wir uns auf den Weg. Neben der Besichtigung der reizvollen Altstadt bot sich für die Teilnehmer erneut die Gelegenheit, weitere Kontakte zu knüpfen. Abends wurde zur Abwechslung eine Whisky-Probe durchgeführt. Nachdem alle ihre Stimmbänder geziemend geölt hatten, wurde ein exzellent moderierter Debatting-Wettstreit durchgeführt.

Der Samstag Vormittag stand unter dem Eindruck der Delegiertenversammlung. Für die Gäste bestand zeitgleich die Möglichkeit, über das sog. „Senatoren-Hearing“ mehr über JCI in Erfahrung zu bringen. 4 Senatoren standen für alle Fragen rund um JCI Rede und Antwort und gaben viele Tipps und wertvolle Hin-

weise. Der Samstag gipfelte in einem vornehmen Dinner im Miskolczer Postmuseum. In feierlichem Rahmen wurden verdiente Mitglieder zu Senatoren ernannt und der neue Nationalpräsident Ungarns in einer würdevollen Zeremonie vereidigt und in sein Amt eingeführt. Zu beiden Anlässen wurde jeweils das JCI-Credo gesprochen. Die meisten können es auswendig aufsagen, was mich stark beeindruckt hat.

Im Rahmen dieser Feierlichkeiten habe ich die Gelegenheit genutzt und ein paar offizielle Worte an das Auditorium gerichtet, mit denen ich unsere Freude über ein Twinning mit Miskolc zum Ausdruck brachte. Das Weinpräsent, sowie unsere Pins (welche zahlenmäßig zum Glück genau aufgegangen waren) sind zusammen mit unserer Karte sehr gut angekommen.

Wieder im Hotel angekommen, stand der „Folklore-Abend“ auf dem Programm, über den ich bereits berichtete. Nach einer äußerst kurzen Nacht fand die Konferenz ihren wohlverdienten Ausklang in dem europaweit einzigartigen Felsenbad in Miskolc. Es handelt sich um eine heiße Quelle, welche in einer großen Felsengrotte zu einem stattlichen Freizeitbad ausgebaut und für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Für eine knappe Stunde hatte ich Gelegenheit, mich dort ein bisschen zu erholen, bevor es zum Flughafen nach Budapest ging.

Ich hatte eine wunderschöne Zeit in Miskolc und daher freue ich mich sehr auf ein Wiedersehen und unser Twinning mit Miskolc!

Beate Köhler

AK Internationales – Projektleitung Ungarn

Skifreizeit der Wirtschaftsjunioren

240 Fotos dokumentieren anlässlich unserer Skifreizeit: Schönes Wetter, viel Schnee und schöne Pisten, lauter nette Leute und Gesichter, an denen man Freude und Spaß ablesen kann.

Die Teilnehmer erwartete ein original Weißwurstfrühstück mit frischen Weißwürsten, Brezen und Weißbier, sowie Kaffee. Gefahren sind wir mit einem sehr geräumigen und guten Reisebus unseres Fördermitgliedes Gerhard Schraud „Reisen mit Schraud“, kamen gegen Mittag am Ziel Oberaudorf an. Gleich ging es auf die Skier, danach traf man sich zum Après-Ski.

sten Boarder und Skifahrer abends schon etwas müde zum Après-Ski-Treffpunkt ankommen. Doch die Mühen waren in einer solch tollen Runde schnell vergessen, nachdem man im Bus eine Brotzeit und eine Auffrischung zu sich nehmen konnte. Am nächsten Tag lief dies ähnlich ab. Der harte Kern fuhr dann noch mal am Sonntagfrüh, während die anderen bereits relaxten.

Natürlich gab es auf der Heimfahrt wieder eine üppige Brotzeit, welche wie immer von unserem Fördermitglied Klaus Weber, welcher auch die Fahrt in Verbindung mit Gerhard Schraud organisiert wurde. Bei der Nachlese waren fast alle wieder im Ratskeller versammelt. 30 Personen haben sich bereits jetzt für die nächste Skifreizeit vom 12. bis 15.02.2004 angemeldet - wer will sich denn schon diesen Spaß entgehen lassen.

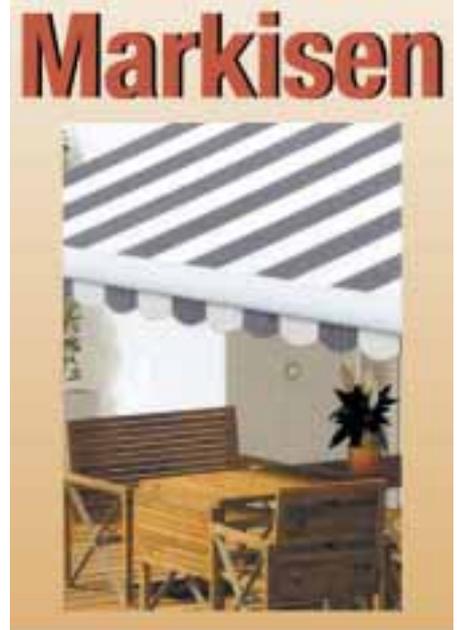
Weitere Anmeldungen oder Reservierungen ab sofort wieder bei Klaus Weber (Fax: 09307-99139).

Dirk Raab und Jochen Berninger dankten im Namen der Vorstandschaft Klaus Weber für die perfekte Organisation und übergaben als Dankeschön ein Album mit 240 Bildern und 1 Paar Skistöcke, wohlweislich mit schwarzer Lackierung.



Das Hotel verwöhnte uns mit Essen, einer Sauna und Fitnesslandschaft, von der jedoch nur relativ wenig Gebrauch gemacht werden konnte, weil unser Programm dies nicht zugelassen hat.

Am nächsten Tag ging es dann in das größte zusammenhängende Skigebiet von Österreich: „Ski-Welt – Wilder Kaiser und Brixental“. 93 Lifte und 250 km tolle Abfahrten ließen auch die verwegend-



Fenster Türen Vordächer Markisen Jalou-
sien Garagentore Einbruchschutz Wartung
Service Fenster Türen Rollläden Markisen
Garagentore Wintergärten Einbruchschutz

GÖEGELEIN
Wredestr. 20 · 97082 Würzburg
Tel: 09 31 / 45 00 60 · www.goegelain.de

Martin Nätcher
Maritime Investitionen

Steigern Sie Ihr Seevermögen – mit uns!

Es kommt auf den richtigen Blickwinkel und auf ein gutes Auge an, wenn man Erfolg haben will. Das wissen Sie selbst am Besten.

Wenn es um die Auswahl der richtigen Schiffsbeteiligung geht, haben wir ein geschultes Auge. Vertrauen Sie deshalb unserem Know-how und profitieren Sie so direkt vom Welthandel.

Daimlerstraße 3
97082 Würzburg
Telefon: 0931/9912890
Telefax: 0931/9912891
www.naetscher.de
martin@naetscher.de



Wonderful Copenhagen – more than a fairytale

58. Weltkonferenz der Junior Chamber International

Vom 3. bis 7. November 2003 haben die dänischen Jaycees über 3.500 Wirtschaftsjuvenen aus der ganzen Welt mit einem Versprechen von Hans Christian Andersen „Life itself is the most wonderful fairytale“ in ihre Hauptstadt gelockt. Ich denke keiner der über 280 Teilnehmer der deutschen Delegation wurde von diesem Versprechen enttäuscht.

Da die gemeinsame Anreise der bayrischen Junioren mit dem Bus gescheitert ist, wählten wir die bequeme Anreise mit dem Flugzeug. Am Flughafen von Kopenhagen angekommen, wurden wir von den ersten Junioren gleich herzlich begrüßt. Nach einem kurzen Stopover im Hotel ging es zu dem Wirtschaftsempfang der deutschen Delegation bei dem wir vom deutschen Botschafter, dem Geschäftsführer der deutsch-dänischen Handelskammer und Rezzo Schlauch, parlamentarischer Staatssekretär im BMWA, herzlich begrüßt wurden.

Am zweiten Abend fand das erste Highlight der 58. Weltkonferenz statt - die German Night. Durch viel Engagement der deutschen Teilnehmer im Vorfeld und vor Ort, wurde ein Einkaufszentrum inmitten der Stadt in eine perfekte Party-Location verwandelt. Wir haben unsere internationalen Gäste mit allem verwöhnt, was wir nach Dänemark transportieren konnten. Besonders gefragt war natürlich das „German Beer“ aber auch Bratwürste und Christstollen sind sehr gut angekommen.



Die Würzburger Delegation Michael Schmirndorfer, Michaela Weiglein und Dirk J. Raab

Ich hätte nicht gedacht, dass wir einen solch perfekten Abend organisiert bekommen, aber alle unsere Gäste haben sich am frühen Morgen mit viel Lob und Dank von uns verabschiedet. Aber natürlich ist eine Weltkonferenz mehr als eine große Party. Man trifft sich auf der Trade-Show an den unterschiedlichen Ständen der Landesverbände, nimmt an interessanten Workshops teil, besucht die Twinning Ceremony oder lernt bei einer Stadtrundfahrt seine Gastgeber und ihr Land kennen. In dieser Woche wimmelte es in ganz Kopenha-

gen von Junioren – immer leicht zu erkennen an der um Hals hängenden Teilnahmekarte.

Am Donnerstag Abend stand die Award Ceremony auf dem Programm, bei dieser Veranstaltung wurde unserem Bundesvorsitzenden 2003 Thomas Emmerling die Ehre zuteil als „most outstanding National President of the Year“ ausgezeichnet zu werden. Zudem haben die WJ Heilbronn-Franken und die WJ Idar-Oberstein Preise für die von ihnen eingereichten Projekte bekommen.

Feierlicher Höhepunkt der tollen Woche in Kopenhagen war der Presidential Banquet and Ball im Kopenhagen Fur Center am Freitag Abend.

Die Woche in Kopenhagen lässt wirklich nur ein Resümee zu - es war mehr als ein Märchen. Ich kann jedem Junior nur empfehlen mal an einer Konferenz teilzunehmen - egal ob auf Landes-, Bundes- oder Weltebene. Nur dort lernt man den Geist und den Netzwerkgedanken unserer Organisation so richtig kennen, knüpft interessante Kontakte und gewinnt außergewöhnliche Eindrücke.

Dirk J. Raab
Leiter AK-Kommunikation 2003

Mein Bad. Mein Lebensraum.

www.bath-technik.de

BAD | WELLNESS | HAUSTECHNIK

Beratung Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr

97084 Würzburg und an 44 weiteren Standorten
Leitenäckerweg 6 · Tel.: 09 31/61 08-140

RICHTER FRENZEL
www.richter-frenzel.de

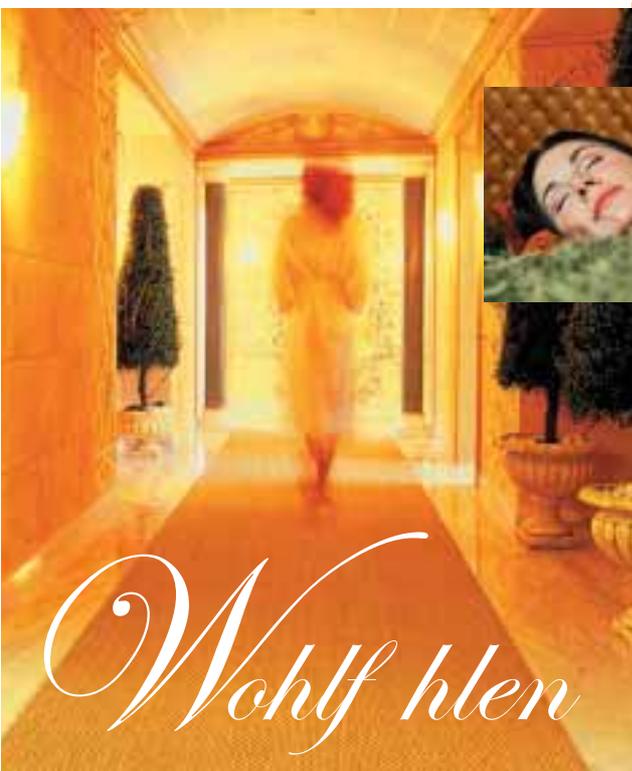


H. Günther GmbH
Schilder und Beschriftungen

- Gravuren
- Folienbeschriftung
- Laserbeschriftung
- Druck

Aluminium	Messing	Edelstahl	Kunststoffe
Holz	Folien	Acrylglas	
Frontplatten	Stempel	Anstecknadeln	
KFZ-Beschriftung	Typenschilder	Aufkleber	Firmenschilder

Partenstein Telefon: 09355-1210 eMail: info@hgg.de www.hgg.de



Träumen Sie auch davon?

Ruhe und Geborgenheit finden. Durchatmen. Stilvoll dinieren, zünftig brotzeiten, nach Lust und Laune. Eine entspannende Stunde im Dampfbad. Im Heubad die Welt vergessen. Sich schön machen. Eine belebende Massage nach atemberaubendem Gipfelglück. Erfrischende Begegnungen in der Bäderwelt. Frühstück im Bett, Champagner auf der Sonnenliege. Die Beine hochlegen. Im Dirndl schick aussehen. Nette Menschen kennen lernen. Geliebter Gast sein.

Und wie dürfen wir SIE verwöhnen?

Wohlfühlen



Familie Mattersberger,
A-6673 Grän 35, Tannheimer Tal
Tel. ++43-56 75 - 64 23, Fax ++43-56 75 - 67 02
Internet: www.engel-tirol.com, E-Mail: post@engel-tirol.com

AK Internationales 2004: Tradition leben – Zukunft gemeinsam gestalten

Auch im Jahr 2004 werden wir an das Motto der Wirtschaftsjuvenen Deutschland „Werte-Wissen-Wandel“ anknüpfen.

Hauptziele für 2004

Zunächst werden unsere Twinning-Kontakte im Vordergrund stehen. Beginnend am letzten Februarwochenende, genauer gesagt vom 27.-29.02.2004, werden wir eine Delegation Miskolcer Wirtschaftsjuvenen hier in Würzburg begrüßen. Dieses Wochenende soll hauptsächlich dem gegenseitigen Kennenlernen dienen, so dass ich auch hier bereits Eure Neugier wecken möchte, die Miskolcer ein bißchen zu beschnuppern. Es wäre schön, viele von Euch zu sehen, schließlich wurde auch ich äußerst herzlich in Ungarn aufgenommen. Hierzu darf ich auch daran erinnern, dass sich die Miskolcer Home-Hospitality wünschen. Wer also eine Ungarin/einen Ungarn beherbergen möchte, soll sich bitte frühzeitig an mich wenden. Der Gegenbesuch unsererseits wird auf der Frühjahrskonferenz der

Ungarn anlässlich des EU-Beitritts von Ungarn vom 29.04. – 2.05.2004 in Sopron stattfinden.

Ziel wird sein, unser Twinning auf der Europakonferenz in Lausanne im Rahmen einer feierlichen Zeremonie mit einem Twinningvertrag Würzburg – Miskolc zu besiegeln, welcher vom Weltpräsidenten verkündet wird.

Zu diesem sicherlich erhebenden Moment möchte ich bereits jetzt die Würzburger Wirtschaftsjuvenen aufrufen, Würzburg recht zahlreich in Lausanne zu vertreten. Bitte merkt Euch hierzu den Termin (2.6. – 6.6.2004) bereits im Kalender vor und meldet Euch bald an...

Aufgrund unserer Flyer-Aktion auf der Weltkonferenz in Kopenhagen, hat sich noch ein interessanter Kontakt aufgetan: Gent/Belgien. Die Belgier haben uns ebenfalls zu ihrem Multi-Twinning-Weekend am 13.03.2004 eingeladen.

Anlässlich unseres 5-jährigen Twinning-Jubiläums mit Jyväskylä/Finnland wer-

den wir aufgerufen sein, uns nach Finnland aufzumachen, um dieses Ereignis gebührend zu feiern.

In der zweiten Jahreshälfte wird sich herausstellen, ob der Kontakt zu Namibia so weit gediehen ist, um Würzburg dort vorzustellen. Sollte sich hier ein ernsthaftes Twinning-Interesse ergeben, so ist von unserer Seite auch angedacht, dort ein gemeinsames Projekt ggfs. karitativer Art zu begleiten.

Neben dem Aufbau und der Pflege unserer Kontakte versteht sich der Arbeitskreis Internationales auch als Bindeglied der Würzburger Wirtschaftsjuvenen im Kontext zu anderen deutschen WJ-Kreisen. So möchten wir unsere Beziehungen zu unseren mainfränkischen und tauberfränkischen Nachbarkreisen intensivieren und festigen und den Kontakt zu den Wirtschaftsjuvenen in Esslingen/N. weiter ausbauen.

Wir verstehen uns als Plattform, unsere Traditionen in Würzburg zu leben, neue



BAUMANN RECHTSANWÄLTE
KANZLEI FÜR VERWALTUNGSRECHT

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte sind:

- **Öffentliches Wirtschaftsrecht**
Energiewirtschaft, insbesondere Erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht, Gewerbe, Handwerk, Subventions- und Beihilferecht
- **Umwelt- und Planungsrecht**
Anlagenzulassungen, insbesondere Atom- und Immissionsschutzrecht, bodenbezogene Verkehrswege und Luftverkehr, Wasserrecht
- **Öffentliches Baurecht**
Baugenehmigungen, Flächennutzungs- und Bebauungspläne, Raumordnung und Landesplanung
- **Kommunalrecht**
auch kommunales Satzungs- und Abgabenrecht, Recht der Kommunalbetriebe

Annastraße 28 ■ 97072 Würzburg ■ Telefon 0931 460460 ■ Fax 0931 4604670
info@baumann-rechtsanwaelte.de ■ www.baumann-rechtsanwaelte.de

OFFIZIELLE ERÖFFNUNGS-KÜNSTLERIN
DER ZELLERAUER KULTURTAGE 2002



Art 'n Oil
Sylvia Roswora



**HOCHWERTIGE ORIGINALBILDER
IN OIL UND ACRYL**

GROSSE AUSWAHL AN MOTIVEN:
MIT ODER OHNE RAHMEN:
REISEANSICHTEN – ABSTRAKT
PLANETISMUS – ART OF NATURE

BERÜCKSICHTIGUNG IHRER MOTIVWÜNSCHE

WERTEN SIE ZUM BEISPIEL
IHR BÜRO MIT EINEM BILD
AUS IHREM LETZTEN URLAUB AUF.
(STEUERLICH ABSETZBAR!)

GESCHENKGUTSCHEINE UND BILDERVERMIETUNG

FÖRDERN SIE UNSERE PRÄSENTATIONS-CD
MIT ALLEN BILDERN UND PREISEN AN!



KONTAKT:
SYLVIA ROSWORA
WÖLFELSTR. 11
97072 WÜRZBURG
TEL.: 0931-782097
E-MAIL: SYLVIAROSWORA@AOL.COM

VERTRIEB AUCH ÜBER:
GALERIE ARTE, WÜRZBURG,
ZOLLHOF (NEBEN KULTURSPICHER)
GALERIE KONCEPT, SOMMERHAUSEN,
HAUPTSTRASSE (NUR SA/SO)

[HTTP://MITGLIED.LYCOS.DE/SYLVIAROSWORA](http://mitglied.lycos.de/sylviaroswora)



Impulse aufzunehmen und unsere Zukunft gemeinsam mit unseren Freunden zu gestalten.

Natürlich werden wir auch zukünftig allen neuen Gästen den Spirit der Wirtschafts-junioren sowie alle weiteren Informationen über unseren Arbeitskreis gerne zukommen lassen.

Wir freuen uns auf reges Interesse und engagierte Mitarbeit!!
Ich freue mich auf Euch!

Ansprechpartnerin:

Beate Köhler

Mitglied des Vorstandes

Leiterin des AK Internationales

Tel: 0931 4604651

Fax: 0931 4604670

E-Mail: beate.koehler@gmx.net

Das Jahr 2003 – Gastfreundschaft zeigen

Werte – Wissen – Wandel ist das nun dreijährige Motto der Wirtschafts-junioren Deutschland. Der Arbeitskreis Internationales hat es durch „Gastfreundschaft zeigen“ umgesetzt, denn Gastfreundschaft zeigen heißt – Werte – verantwortungsvoller Umgang mit unseren ausländischen Partnern

- Wissen – von anderen Kulturkreisen lernen,
- Wandel – Internationalisierung als Chance annehmen,

Praktiziert haben wir diese Gastfreundschaft auf unserem Multi-Twinning vom 9 – 12.Mai 2003. Dazu eingeladen waren Delegationen aus Finnland – Jyväskylä, Tschechien – Prag und Schweiz – Bern.

Wir freuen uns dann sehr, dass wir eine Delegation unseres Twinning-Partners aus Jyväskylä, Finnland begrüßen durften.

Ab Mitte 2003, als unser Arbeitskreis immer größer wurde, wollten wir neben den bestehenden Kontakte unsere Aktivitäten erweitern. Ziel war, neue Partnerschaften, auch genannt Twinning, einzugehen. So starteten wir viele Aktionen vornehmlich durch Nutzung privater Auslandskontakte. Ergebnis war eine große Zahl von neuen losen Kontakten. Auf der Bundeskonferenz in Nürnberg wurden viele interessante Kontakte durch unsere WJ-Wü-Delegation geknüpft. Ebenso starteten wir eine Flyer-Aktion auf der Weltkonferenz in Kopenhagen, Rücklauf erhielten wir hier meist aus JC-Kreisen in Afrika.

2003 – Das Jahr der erreichbaren Konferenzen!

Eine Konferenz jagte die nächste! Aber, wie es oft so kommt, kollidieren interessante WJ-Termine mit den eigenen Geschäftsterminen. Als Folge waren die „erreichbaren Konferenzen“ leider nur mäßig von WJ-Wü-Mitgliedern besucht. Aber was die wenigen, die dort waren, erzählt haben, sollte Ansporn für uns alle sein, sich doch mal ein Wochenende frei zu machen und so eine Konferenz zu besuchen. Auch 2004 gibt es wieder einige lohnenswerte Konferenzen. Viel Spaß dabei.

Jochen Berninger
Leiter AK Internationales 2003

Rechtsanwälte Geus & Kollegen

Franz Geus § Rechtsanwalt § Fachanwalt für Arbeitsrecht

Mitglied in der ARGE Arbeitsrecht im DAV
Mitglied in der ARGE Verkehrsrecht im DAV

Manggasse 18a
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 71 61 60

Fax: 0 97 21 / 71 61 71

EM@i: RAe.MSN@t-online.de

Manchmal denke ich, der beste Beweis dafür, dass es anderswo im Universum intelligentes Leben gibt, ist der, dass noch keiner versucht hat, Kontakt mit uns aufzunehmen (Bill Watterson, US Cartoonist)

Hier können wir Bill Watterson nicht zustimmen. Würde E.T. die Wirtschaftsjurunioren in Würzburg kennen, hätte er schon längst Kontakt mit uns aufgenommen. Wir als Arbeitskreis Kommunikation würden uns auf jeden Fall über weitere Kontakte – auch aus dem All – sehr freuen! Es soll ja auch noch Wirtschaftsju-



ren geben, an denen die Arbeit des Arbeitskreises Kommunikation bisher vorübergegangen ist, bzw. die nicht wissen, was der AK eigentlich macht. Unser Arbeitskreis kommuniziert – mit unseren Wirtschaftsjurunioren, mit Interessenten (bei Bedarf auch Außerirdischen) und Gästen – kurz gesagt: Wir kümmern uns um die interne und externe Kommunikation.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, den Kontakt mit Gästen und Interessenten auf- und auszubauen aber auch Ansprechpartner für alle Mitglieder zu sein. Da eine Organisation wie die Wirtschaftsjurunioren gar nicht genug kommunizieren kann, bitten wir alle "Kommunikations-Junkies" bei uns mitzumachen.

Was machen wir im Einzelnen:

1. Wir sind der Ansprechpartner für neue und alte Interessenten und sehen es als unsere Aufgabe, aus neugierigen Interessenten begeisterte Mitglieder zu machen.

2. Wir betreuen die Mitglieder und Fördermitglieder. Wir haben für alle Eure Fragen ein offenes Ohr und kümmern uns um Eure Belange.

3. Wir füllen Euren Posteingang. Alle 3 Monate erstellen wir die Info-Post, die an alle Mitglieder und Gäste verschickt

wird. Damit Ihr alle immer wisst, was geschehen ist und was geschehen wird.

4. Wir füttern den Datenhighway. Unter www.wj-wuerzburg.de findet Ihr aktuelle News. Schaut doch einfach mal auf die Seite, nehmt die neuesten Nachrichten mit und schreibt uns, wenn Ihr selbst interessante Informationen oder weiterführende Fragen habt.

5. Wir holen Euch aus Euren Büros und bieten direkte, persönliche Kontakte. Von vielen – liebevoll – als Vergnügungsausschuss bezeichnet, versuchen wir, diesem Namen alle Ehre zu machen.

• Legendär ist sicher das Sommerfest, das die meisten von Euch kennen. Für alle, die es bisher verpasst haben gilt:

Ihr habt auch 2004 noch eine Chance, also unbedingt kommen!

- Auch „Würzburg by Night 2004“ solltet Ihr Euch auf keinen Fall entgehen lassen. 2003 haben wir z.B. die Telekom und das Müllheizkraftwerk in Würzburg besichtigt – und wir sind sicher, dass Ihr auch 2004 eine spannende und interessante Nacht mit uns erleben werdet.
- Für alle, die sich nach dem Ruf der Freiheit sehnen, wird es auch 2004 wieder eine Motorradtour geben. Noch einmal der Hinweis für alle „Nicht-Biker“, es gibt auch die Möglichkeit, sich Trikes anzumieten, die Ihr mit einem normalen Autoführerschein fahren könnt. Und notfalls vermittelt Euch auch das Cabrio einen Hauch von Route 66.
- Eine weitere Möglichkeit, interessante Kontakte zu knüpfen bietet unser monatlicher Stammtisch. Hier habt Ihr auch die Möglichkeit, Bekannte und Kollegen mitzubringen und so aktiv den Kreis der Wirtschaftsjurunioren zu erweitern. Der Stammtisch findet jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr im Time-Out in Würzburg, in der Frankfurter Straße 1 statt.
- Zu unseren Aufgaben gehört aber auch die Organisation von Workshops, Betriebsbesichtigungen oder Vorträgen. So waren wir zum Beispiel bei der Würzburger Hofbräu und bei der Südzucker AG in Ochsenfurt zu Gast. Solltet Ihr hier Themen- oder Veranstaltungswünsche haben, freuen wir uns auf Eure Anregungen.

Ihr seht also, Kommunikation ist auch für uns als Wirtschaftsjurunioren wichtig. Noch einmal der Aufruf an alle: wir können im Arbeitskreis immer aktive Mitglieder brauchen.

Wir freuen uns auf Euch!

Falls auch Ihr also mit uns und anderen kommunizieren wollt, meldet Euch einfach bei:

Judith Kadatz

Mitglied des Vorstandes und
Leiterin AK – Kommunikation

Tel: 0931 804450, Fax: 0931 8044545

Mail: kadatz@referenzfilm.de

Zielsetzung

Für Jungunternehmer und Nachwuchsführungskräfte ist es von eminenter Bedeutung, über ihr wirtschaftliches und politisches Umfeld bestens informiert zu sein. Hierdurch haben sie die Möglichkeit, frühzeitig auf Trends und Veränderungen zu reagieren und Prozesse aktiv mit zu gestalten. Insbesondere diesen Zielen dient der Arbeitskreis Wirtschaft &

die Einstellungen und Anliegen der jungen Wirtschaft eingebracht werden. Der Austausch mit Repräsentanten der Stadt Würzburg ist mittlerweile fester Bestandteil der Tätigkeit des Arbeitskreises. Im Sommer fand ein Treffen mit Vertretern der Wirtschaftsförderung statt, die Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit signalisiert haben.

genen Reihen eine Informationsveranstaltung zum „Minijob-Gesetz“. Im September holte der Arbeitskreis die Meinung der Mitglieder zum Thema Bürokratieabbau in Würzburg ein. Das Ergebnis ist ein Petition für Serviceorientierung als Grundprinzip der Verwaltung oder „Vom Antragsteller zum Kunden“. Nach Ansicht der Wirtschaftsjuvenen sollte die Verwaltung ihre Funktion als Serviceeinrichtung für die Wirtschaft noch besser verinnerlichen und ausüben, um für Unternehmer in Würzburg ein attraktives Klima zu schaffen. Die Kommunikation mit den Unternehmen sollte effizienter werden, ebenso die Abwicklung von Prozessen und der Vollzug von Gesetzen, die Unternehmen betreffen.



Politik. Er versteht sich als Schnittstelle zwischen junger Wirtschaft und lokalem Politikgeschehen in und um Würzburg.

Gemeinsame Sache mit dem AK Zukunft zugunsten besserer Berufschancen für Jugendliche

Gemeinsames Hauptprojekt der beiden Arbeitskreise war die Vorbereitung und Durchführung des ersten Würzburger BerufsInformationsTages (BIT). Das Interesse der Beteiligten und die Resonanz in der Öffentlichkeit übertrafen sämtliche Erwartungen (siehe auch S. 8).

Kommunikation mit politischen Gremien

Die Kommunikation mit politischen Gremien und kommunalen Mandatsträgern wurde fortgesetzt. Der Arbeitskreis Wirtschaft & Politik ist heute ständiger Gast bei Firmenbesuchen des Würzburger Landrates im Rahmen des Landkreismarketing. Auch anlässlich dieser Treffen konnten wieder gezielt

Blitzumfragen

Der Arbeitskreis Wirtschaft & Politik hat in 2003 das Instrument der „Blitzumfrage“ ins Leben gerufen. Hierbei werden den Mitgliedern per Email maximal vier Fragen zu einem aktuellen Thema gestellt, die innerhalb weniger Tage per Internet-Voting zu beantworten sind. Ziel ist, die Meinung der Wirtschaftsjuvenen zu kanalisieren und repräsentativ wieder geben zu können.

Im März wurde die erste Blitzumfrage zum Thema „Minijob-Gesetz“ durchgeführt. „Bei konsequenter Nutzung der gesetzlichen Möglichkeiten und flankierenden Maßnahmen wie Senkung der Lohnnebenkosten und Bürokratieabbau kann das Minijob-Gesetz ein erster Schritt auf dem Weg zu einer Entspannung des deutschen Arbeitsmarktes sein,“ so die Meinung der Wirtschaftsjuvenen Würzburg. Die Ergebnisse der Blitzumfrage wurden in der Presse gewürdigt. Der Arbeitskreis veranstaltete am 17.03.2003 mit zwei Experten aus ei-

Hauptziele für 2004

Der Arbeitskreis wird sich auch im Jahr 2004 wieder aktiv in das wirtschaftliche und politische Geschehen in Würzburg und den umliegenden Kommunen einbringen. Hauptaugenmerk wird erneut darauf liegen, die entsprechenden Gremien für die Interessen der jungen Unternehmer und Nachwuchsführungskräfte zu sensibilisieren. Dem wird der regelmäßige Kontakt mit dem Landrat ebenso dienen wie die Anwesenheit in entsprechenden Arbeitsgremien der Stadt Würzburg und die Fortsetzung der Diskussion mit der Oberbürgermeisterin. Die Empfehlungen der Wirtschaftsjuvenen zum Thema Bürokratieabbau in Würzburg werden Bestandteil des Austausches sein.

Gemeinsames Hauptprojekt mit dem Arbeitskreis Zukunft wird die Vorbereitung und Durchführung des zweiten Würzburger BerufsInformationsTag am 22. Mai 2004 in Würzburg sein.

Ansprechpartnerin:
Dr. Esther Knemeyer
Mitglied des Vorstandes
und Leiterin des AK Wirtschaft & Politik
Tel: 0931 300-2517
Fax: 0931 300-2518
e-mail: esther@knemeyer.de

Bildung – der Erfolgsfaktor für unsere Zukunft

Unternehmen brauchen zur Sicherung eines langfristigen Erfolgs motivierte, flexible und leistungsbereite Mitarbeiter, die mit unternehmerischem Geschick das Geschäft vorantreiben und sich überdurchschnittlich engagieren. Um wirtschaftliches Denken und unternehmerische Standpunkte bereits frühzeitig an junge Heranwachsende zu vermitteln, engagiert sich der AK Zukunft kontinuierlich im Meinungs- und Gedankenaustausch mit Schülern, Lehrern und Schulen sowie den verantwortlichen Organen aus Wirtschaft und Politik.

a) WJ in die Schulen

Auch im abgelaufenen Kalenderjahr wurde die seit mehreren Jahren erfolgreiche Aktion „WJ in die Schulen“ fortgesetzt. Auf Anforderung der angeschriebenen Schulen in Stadt und Landkreis Würzburg und Kitzingen wurden, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Vorabschlussklassen aller Schulformen, Ideen entwickelt, wie die Berufswahl richtig vorbereitet wird und Tipps gegeben, welche Faktoren bei Bewerbung und Vorstellungsgespräch aus Unternehmenssicht zu beachten sind.

Mit Hilfe unserer Vortragsunterlagen als Leitfaden konnten bereits eine Vielzahl von Wirtschaftsunioren Ihre persön-

lichen Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler weitergeben.

Dieses Projekt werden wir auch 2004 fortsetzen. Wer Interesse hat, mit uns als Referent in die Schulen zu gehen, meldet sich bitte bei Sina Weber (info@hbw-objekt.de).

b) BIT 2003

Das Hauptprojekt in 2003 war – gemeinsam mit dem AK Politik und Wirtschaft – die Organisation und Durchführung des erstmalig veranstalteten BerufsInformationsTages (BIT). Die Veranstaltung war ein großartiger Erfolg, was bereits wenige Zahlen belegen können: 42 Aussteller, 55 verschiedene Ausbildungsberufe, über 2.500 Besucher. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung sind im Bericht über den BIT zu finden.

Wir werden auch in 2004 wieder einen BIT veranstalten und freuen uns über jede Art von Unterstützung. Aussteller, Helfer, Sponsoren und Ideengeber sind herzlich eingeladen! Als Ansprechpartner fungiert Jörg Conradi (conradi@bmk-beratung.de).

c) WJ in die Hochschulen

In 2003 haben wir begonnen, Kontakte zu den in Würzburg ansässigen Hoch-

schulen aufzunehmen. Ziel soll es sein, unsere bestehenden Verbindungen zu den Schulen auch auf die Hochschulen auszuweiten. Wir als Wirtschaftsunioren brauchen nicht nur motivierte Auszubildende sondern auch interessierte und an den Praxisanforderungen orientierte Fachhochschul- und Hochschulabgänger.

Bislang haben wir uns mit der Hochschulleitung sowie der Studierendenvertretungen in Verbindung gesetzt. Ziel ist es, gemeinsame Veranstaltungen wie zum Beispiel Vorträge durchzuführen. Diese sollen Themen vermitteln, die regelmäßig nicht im Vorlesungsprogramm angeboten werden.

Wer uns hierbei unterstützen möchte, setzt sich bitte mit Johannes Voss (j.voss@voss-consulting.biz) in Verbindung.

Die Zukunft aktiv gestalten – das ist unser Ziel.

Wenn Euch die oben dargestellten Projekte neugierig gemacht haben oder Ihr noch weitere Ideen für unsere Arbeit habt, so seid Ihr zu den nächsten Treffen herzlich eingeladen.

Unsere Projektgruppen treffen sich in der Regel monatlich, ebenso der Arbeitskreis.

Einladungen zu den Treffen werden vor allen AK-Treffen an alle interessierten Mitglieder und Gäste per e-mail von Mascha Weber als stv. Leiterin des AK Zukunft zugesandt.

Bei Fragen oder Anregungen könnt Ihr Euch gerne an Mascha (info@hbw-objekt.de) oder mich wenden.

Jörg Conradi
Mitglied des Vorstands
und Leiter des AK Zukunft
Tel.: 0931 79764-0
Fax: 0931 79764-99
Conradi@bmk-beratung.de





kontakt@cornea-franz.de



Cornea • Franz
Rechtsanwälte

Ihr kompetentes Team für
Wirtschafts- und Steuerrecht

Leistenstr. 15
97082 Würzburg

Untere Brückenstr. 2
97816 Lohr a. Main

Telefon (0931) 359 39 0
Telefax (0931) 359 39 20

Telefon (09352) 87 78 0
Telefax (09352) 87 78 20

RPPC

Strategische Unternehmensberatung

www.rppc.de

professionell & individuell



Telefon 0931/88068-18

Mit uns können Sie: Strategien entwickeln & umsetzen, Kosten senken, Liquidität schaffen, Organisation anpassen, Kunden finden und begeistern, Finanzierung optimieren, Risiken managen, Rating verbessern, Firmenwert erhöhen, Einkauf optimieren. Wir beraten & betreuen.

Krappmann



seit 1936

GmbH

& Hufnagel

Annahme und Entsorgung

- Schrott und Metalle
- Altfahrzeuge
- Gewerbemüll
- Holz- und Bauabfälle
- Industrieabbrüche
- Container-Service



97080 Würzburg

Südl. Hafenstraße 3a

Fax (09 31) 9 38 68

(09 31) 9 66 34

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort
Januar			
08.01.	Stammtisch	19:30 Uhr	Time-Out, Würzburg
09.01. bis 10.01.	WJ Bayern Take-Off ▲ www.wj-regen.de		WJ Regen
15.01.	Vortrag: STEUERN – aber in die richtige Richtung!	19:30 Uhr	IHK, Würzburg
Februar			
05.02.	Stammtisch	19:30 Uhr	Time-Out, Würzburg
12.02. bis 15.02.	Skifreizeit am Wilden Kaiser		Niederaudorf
17.02.	Betriebsbesichtigung: Paketverteilzentrum Kitzingen		Kitzingen
27.02. bis 29.02.	Weekend mit unserem künftigen Twinning-Partner Miskolc		Würzburg
März			
04.03.	Stammtisch	19:30 Uhr	Time-Out, Würzburg
10.03.	Betriebsbesichtigung: Bavaria Yachting		Giebelstadt
13.03.	Multi-Twinning-Weekend		Gent, Belgien
25.03.	Vortrag: Selbstmanagement	19:30 Uhr	IHK, Würzburg
April			
01.04.	Stammtisch	19:30 Uhr	Time-Out, Würzburg
20.04.	Betriebsbesichtigung: Abtei Münsterschwarzach		Münsterschwarzach
30.04.	Vortrag & Seminar: Business-Knigge		Würzburg
Mai			
06.05.	Stammtisch	19:30 Uhr	Time-Out, Würzburg
13.05.	Betriebsbesichtigung: Haus Castell mit den angeschlossenen Unternehmen		
14.05.	Spargelesen		
22.05.	BerufsInformationstag		Würzburg
29.05.	WJ Schweinfurt: Golfturnier		
Juni			
02.06. bis 06.06.	JCI Europakonferenz ▲ www.ec2004lausanne.ch		Lausanne, Schweiz
03.06.	Stammtisch	19:30 Uhr	Time-Out, Würzburg
18.06.	4. WJ Würzburg Go-Kart-Cup		Gollhofen
25.06.	WJ Main-Spessart: Mainfränkischer Juniorentag		
Juli:			
01.07.	Stammtisch	19:30 Uhr	Time-Out, Würzburg
02.07. bis 04.07.	WJ Bayern Landeskonferenz ▲ www.lako-bayern-2004.de		Bayreuth
16.07.	Würzburg by Night		
29.07.	Betriebsbesichtigung: Landesanstalt für Garten- und Weinbau		Veitshöchheim



MATTHIAS HENNEBERGER – STEUERBERATER Diplom-Handelslehrer

Mein persönliches Engagement und ständige Weiterbildung sichern Ihnen Fachkompetenz für die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Beratung.

- Steuererklärungen
- Gewinnermittlung
- Existenzgründung
- Eigenheimzulage
- Ratingberatung
- Beratung
- Rechtsbehelfsverfahren
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- alle Fragen rund ums Steuerrecht

Kirchplatz 5 · 97236 Randersacker · Telefon 0931 7000801 · Telefax 0931 7000800 · E-Mail: Matthias.Henneberger@Randersacker.de

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort
August			
05.08.	Stammtisch	19:30 Uhr	Time-Out, Würzburg
14.08.	Sommerfest		
September			
02.09.	Stammtisch	19:30 Uhr	Time-Out, Würzburg
05.09.	Tanzkurs		
09.09.	Vortrag: Unternehmenssanierung	19:30 Uhr	IHK, Würzburg
12.09.	Tanzkurs		
18.09.	Tanzkurs		
19.09.	Tanzkurs		
23.09. bis 26.09.	WJD Bundeskonferenz www.buko2004.de		Offenbach
25.09.	Ball der mainfränkischen Wirtschaft		Residenz, Würzburg
30.09.	Betriebsbesichtigung: Kräutermix		Abtswind
Oktober			
08.10.	Herbstfest	19:30 Uhr	Bürgerspital, Würzburg
19.10.	Vortrag: Unternehmensstrategien	19:30 Uhr	IHK, Würzburg
November			
04.11.	Stammtisch	19:30 Uhr	Time-Out, Würzburg
09.11.	Betriebsbesichtigung: Varin		Fuchsstadt
21.11. bis 27.11.	JCI Weltkonferenz www.2004fukuoka.jp		Fukuoka, Japan
23.11.	Vortrag: Franchise		Würzburg
Dezember			
02.12.	Stammtisch	19:30 Uhr	Time-Out, Würzburg
10.12.	Jahresmitgliederversammlung	18:00 Uhr	Greisingssaal, Würzburg

Zusätzliche Informationen gibt es bei

Nicole Schätzlein, Tel. 0931 4194-326, kontakt@wj-wuerzburg.de

STEPHAN & FISCHER

Rechtsanwälte

Norbert Stephan

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erbrecht
- Inkasso
- Strafrecht

Ulrich E. Fischer

Interessenschwerpunkte:

- Ehe- u. Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht

Erthalstraße 36 · 97074 Würzburg · Tel. 0931 42323 · Fax: 0931 43535 · www.wuerzburg-recht.de

Prognose 2004

aus der Sicht eines Anwalts:



Zwar mehren sich die Prognosen für ein besseres Wirtschaftsjahr 2004, dies darf aber nicht dazu führen, in den Reformanstrengungen nachzulassen und sie auf wichtige Bereiche, wie etwa die Vereinfachung des Steuer- und Sozialversicherungsrechts ebenso wie die erhebliche Vereinfachung von Unternehmens- und Betriebsgründungen auszuweiten, auch hier sind grundlegende Reformen notwendig. Die Bundesregierung trägt eine hohe Verantwortung, dies gilt aber auch für die

Opposition wegen ihrer Mehrheit im Bundesrat. Die maßgeblichen politisch Verantwortlichen aller im deutschen Bundestag vertretenen Parteien müssen dieser Verantwortung gerecht werden, parteipolitische Zerwürfnisse zurück drängen und überall, wo es schon aus verfassungsrechtlichen Gründen sein muss, die Verantwortung notfalls auch gemeinsam wahrnehmen. Wir müssen auch dazu kommen, dies ist lediglich zurückgestellt, die Kriterien des Stabilitätspaktes von Maastricht einzuhalten, derartige Fehlentwicklungen in so wichtigen Ländern wie Deutschland und Frankreich können sich nicht nur in der gesamten Europäischen Union verheerend auswirken, sondern schlagen in ihren Auswirkungen letztlich auf diese beiden wichtigen Länder zurück. Ich habe aber den Mut zur Hoffnung, dass sich die wirtschaftliche Situation, wenn wir zu gewaltigen Anstrengungen bereit sind, wieder zu Gunsten des wirtschaftlichen Wachstums und des Abbaus von Arbeitslosigkeit und der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen bessern wird.

Rechtsanwaltskanzlei KLAUS BÖWER, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Europäisches, Wirtschafts-, Arbeits- u. Gesellschaftsrecht, Europarecht
Schmalzmarkt 8 · 97070 Würzburg
Tel. 0931 79 03 0 - 0 · Fax 0931 79 03 0 - 22
E-mail: ra.boewer@t-online.de

frisch

maler + tapezierservice
putzarbeiten
trockenbau

würzburg · tel. 0931-94698
fax 0931-98957

Optimieren Sie Ihre Business Kommunikation



Kommunikationslösungen müssen investitionssicher sein, absolute Betriebssicherheit garantieren und sich modular den Ansprüchen Ihres Unternehmens anpassen.

Mit den intelligenten Lösungen von Tenovis aus den Bereichen der Telekommunikation und der webbasierten Informationstechnologie optimieren Sie Ihre Kundenbeziehungen. Effizient, sicher und persönlich.

T 09 31/39 09-0

**Rufen Sie
uns jetzt an!**

Tenovis · Max-von-Laue-Straße 20 · 97080 Würzburg

TENOVIS
Business Communications.

1. Adressen der WJ Mainfranken / Kreissprecher und Betreuer:

Regionalsprecher Unterfranken:

Markus Mentele, GSG Geologie-Service GmbH, Am Sand 9, 97080 Würzburg
E-Mail: m.mentele@geologie-service.de

WJ Bad Kissingen

Sprecher: Tanja Fischer, Forum Plus Wirtschaftsberatung GmbH,
Bahnhofstrasse 7, 97688 Bad Kissingen
E-Mail: tanja.fischer@forumplus.net

Betreuer: Kurt Treumann, Tel: 0931/4194-309
E-Mail: treumann@wuerzburg.ihk.de

WJ Hassberge

Sprecher: Anne Feulner, Maintal-Obstindustrie,
Industriestraße 11, 97437 Haßfurt/Main
email: info@maintal-frucht.de

Betreuer: Erich Helfrich, Tel: 0931/4194-317
E-Mail: helfrich@wuerzburg.ihk.de

WJ Main-Spessart

Sprecher: Jürgen Günther, H. Günther GmbH, Oberer Weg 46,
97846 Partenstein, E-Mail: juergen.guenther@hgg.de

Betreuer: Oliver Freitag, Tel: 0931/4194-327
E-Mail: freitag@wuerzburg.ihk.de

2. Wirtschaftsjunioren im Internet

Wirtschaftsjunioren Würzburg: www.wj-wuerzburg.de

Bayern: www.wjbayern.de

Deutschland: www.wjd.de

International / JCI: www.jci.cc

3. IHK, Politik und Verwaltung im Internet

Zentrale Startseite der IHKs Deutschland: www.ihk.de

IHK Würzburg-Schweinfurt: www.wuerzburg.ihk.de

Stadt Würzburg: www.wuerzburg.de

Land Bayern: www.bayern.de

Deutschland: www.bundesregierung.de

Europa: www.europa.eu.int

4. Wirtschaftsförderung und Technologietransfer

Wirtschaftsförderung der Stadt Würzburg: Klaus Walther, Tel: 0931 37-2319

Wirtschaftsförderung des Landkreises Würzburg:

Armin Stumpf, Tel: 0931 8003-435

Technologie-Transfer der Universität: Dr. Thomas Schmid,

E-Mail: forschung@zv.uni-wuerzburg.de

Technologie-Transfer der Fachhochschule: Prof. Dr. Bernd Breutmann,

E-Mail: breutmann@informatik.fh-wuerzburg.de

5. Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V.

Anschrift der Bundesgeschäftsstelle:

Breite Str. 29, 10178 Berlin, Tel: 030/20308-1515, Fax: 030/20308-1522,

E-Mail: wjd@wjd.de, Internet: www.wjd.de

Bundesgeschäftsführerin:

Maren Diale-Schellschmidt, E-Mail: Maren.Schellschmidt@wjd.de

Pressesprecher:

Dr. Thomas Klugkist, E-Mail: Thomas.Klugkist@wjd.de

Bundesvorstand:

Bert Christmann, Bundesvorsitzender, E-Mail: Bert.Christmann@wjd.de

Thorsten Westhoff, Stv. Bundesvorsitzender, E-Mail: Thorsten.Westhoff@wjd.de

Jens Olaf Novak, A-Team, E-Mail: Olaf.Novak@wjd.de

Thomas Emmerling, Immediate Past President (IPP)

E-Mail: Thomas.Emmerling@wjd.de

Alexander Lampe, Ressort „Bildung und Wirtschaft“

E-Mail: Alexander.Lampe@wjd.de

Clemens Krämer, Ressort „Existenzgründung/-sicherung“

E-Mail: Clemens.Kraemer@wjd.de

Volker Meyer, Finanzen, E-Mail: Volker.Meyer@wjd.de

Erik Raule, International Officer, E-Mail: Erik.Raule@wjd.de

German Drechsler, Personal Development, E-Mail: German.Drechsler@wjd.de

Katrin Schütz, Ressort „Politik/Wirtschaft“, E-Mail: Katrin.Schuetz@wjd.de

WJ Rhön-Grabfeld

Sprecher: Michael Ebner, iQ-Network, Gartenstr. 11, 97616 Bad Neustadt
E-Mail: mebner@iq-network.net

Betreuer: Ralf Stetter, Tel: 0931/4191-270;
E-Mail: stetter@wuerzburg.ihk.de

WJ Schweinfurt

Sprecher: Christian Enssner, Enssner & Zeitgeist
Wilhelmstr. 9, 97421 Schweinfurt
E-Mail: chenssner@enssner.de

Betreuer: Johannes Scheuring, Tel 09721/7848-11;
E-Mail: scheurin@wuerzburg.ihk.de

WJ Würzburg

Sprecher: Dirk J. Raab, macrolS GmbH, Unterer Beerer 4, 97236 Randersacker
E-Mail: raab@wj-wuerzburg.de

Betreuer: Radu Ferendino, Tel: 0931 / 4194-319,
E-Mail: ferend@wuerzburg.ihk.de

6. Wirtschaftsjunioren Bayern

Anschrift der Landesgeschäftsstelle bei der IHK für München und Oberbayern:

Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, Tel: 089/5116-775, Fax: 089/5116-748

Landesgeschäftsführerin

Martina Köhler, E-Mail: koehler@muenchen.ihk.de

Landesvorstand:

Klaus Stieringer, Landesvorsitzender, E-Mail: kst@stadtmarketing-bamberg.de

Angelika K. Maier, Past President

E-Mail: angelika.maier@activa-steuerberatung.de

Claus Schmied, Stv. Landesvorsitzender, E-Mail: info@triwa.de

Christian Letsch, Stv. Landesvorsitzender, E-Mail: letsch@via-appia.de

Michaela Fischer, Schatzmeisterin, E-Mail: mf@icfischer.de

Monika Burchard, Ressortbeauftragte Internationales,

E-Mail: pprofiling@aol.com

Stefan Bauer, Ressortbeauftragter Internet, E-Mail: bauer@via-appia.de

Sabine Trinklein-Reibrich, Ressortbeauftragte Bildung & Wirtschaft

E-Mail: s.trinklein-reibrich@t-online.de

Reto Nydegger, Ressortbeauftragter Umwelt, E-Mail: nydegger@ben-umwelt.de

Martin Trescher, Ressortbeauftragter Öffentlichkeitsarbeit/Pressesprecher

E-Mail: info@adlatus24.de

Anselm Georg Kanno, Regionalsprecher Oberbayern

E-Mail: anselm.kanno@brain-tec.net

Franz-Josef Riedel, Regionalsprecher Oberpfalz / Kelheim

E-Mail: franz-josef.riedel@siemens.com

Markus Mentele, Regionalsprecher Unterfranken

E-Mail: m.mentele@geologie-service.de

Martina Baldus, Regionalsprecherin Mittelfranken

E-Mail: martina.baldus@datev.de

Manuela Hallschmid, Regionalsprecherin Niederbayern

E-Mail: info@hallschmid.com

Heidemarie Scherer, Regionalsprecherin Schwaben

E-Mail: heidemarie.scherer@genoba.de

Matthias Graf, Regionalsprecher Oberfranken

E-Mail: grafmatthias@t-online.de

Susanne Gebhardt, Projektbeauftragte Know How Transfer

E-Mail: sgebhardt@t-online.de

Bettina Munding, Projektbeauftragte Bildungspakt Bayern

E-Mail: bettina.munding@gmx.de

Alfons W. Schäfflein, A-Team

E-Mail: a.w._schaefflein@schaefflein.de

7. Landesverbände im WJD

Vorsitzende von:

Baden-Württemberg: Claudia Lichtwer, E-Mail: claudia.lichtwer@wjd.de

Bayern: Klaus Stieringer, E-Mail: klaus.stieringer@wjd.de

Berlin-Brandenburg: Christian Pech, E-Mail: christian.pech@wjd.de

Hanseraum: Torsten Schubert, E-Mail: thorsten.schubert@wjd.de

Hessen: Pamela Hertweck, E-Mail: p.hertweck@wj-hessen.de

Nordrhein-Westfalen: Christoph Plass, E-Mail: christoph.plass@wjd.de

Rheinland-Pfalz: Joseph Keitgen, E-Mail: joseph.keitgen@wjd.de

Saarland: Michel Pasquini, E-Mail: michel.pasquini@wjd.de

Sachsen: Niko Kleinknecht, E-Mail: niko.kleinknecht@wjd.de

Sachsen-Anhalt: Nick Schumann, E-Mail: nick.schumann@wjd.de

Thüringen: Gerold von Stumberg, E-Mail: gerold.stumberg@wjd.de



Info-Coupon für neue Gäste

Bitte heraustrennen und per Fax an **0931 4194-333**

Wir freuen uns, dass Sie die Wirtschaftsjunioren Würzburg als Gast kennen lernen möchten. Für die weitere Kontaktaufnahme, bitten wir Sie, uns folgende Fragen kurz zu beantworten.

Vorname	Nachname	Geburtstag
Telefon (privat)	Telefon (geschäftlich)	Fax
E-Mail-Adresse		Internet-Adresse
Adresse privat		
Firmenbezeichnung und Anschrift		
Beruf	Funktion in der Firma	
Hobbies		
andere Vereine		

Gibt es Mitglieder der Würzburger Wirtschaftsjunioren, die Sie bereits kennen? Wenn ja, welche?

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft bei den Wirtschaftsjunioren?

Welche eigenen konkreten Vorschläge haben Sie zur Juniorenarbeit?

Ich möchte gern in folgendem Arbeitskreis (AK) der Wirtschaftsjunioren Würzburg mitarbeiten:

- AK Internationales AK Zukunft
 AK Wirtschaft & Politik AK Kommunikation

Damit wir die Möglichkeit haben, Sie etwas besser kennenzulernen, bitten wir Sie, uns folgende Fragen zu beantworten. Der Vorstand wird dann zweimal jährlich überprüfen, wie häufig die Gäste bei den Veranstaltungen anwesend waren und sodann über eine ordentliche Mitgliedschaft entscheiden.

Ort, Datum

Unterschrift

Mit freundlichen Grüßen

Dirk J. Raab (Vorstandssprecher)
Judith Kadatz (AK Kommunikation)
Dr. Esther Knemeyer (AK Politik & Wirtschaft)

Radu Ferendino (Öffentlichkeitsarbeit)
Beate Köhler (AK Internationales)
Jörg Conradi (AK Zukunft)

Satzung der Wirtschaftsjuvenen Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt

Präambel

Die Wirtschaftsjuvenen Würzburg sind ein Zusammenschluss junger Unternehmer und Führungsnachwuchskräfte aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie Stadt und Landkreis Kitzingen.

§ 1 Name, Sitz, Verhältnis zur IHK

- 1) Die Vereinigung führt die Bezeichnung „Wirtschaftsjuvenen Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt“, nachfolgend auch „WJ Würzburg“.
- 2) Sitz der WJ Würzburg ist Würzburg.
- 3) Die WJ Würzburg werden von der IHK Würzburg-Schweinfurt gefördert; diese übernimmt auch die organisatorische Betreuung.

§ 2 Zweck

- 1) Die WJ Würzburg wollen junge Führungskräfte der Wirtschaft zusammenführen, um ihnen die Möglichkeit zum wirtschaftlichen und allgemeinen Erfahrung- und Gedankenaustausch untereinander und mit den Junioren aus anderen Bezirken zu geben,
 - dazu befähigen, den Standpunkt und die Interessen der Wirtschaft einzeln oder auch als Kreis in der Gesellschaft zu vertreten und die Mitarbeit des Einzelnen in den Selbstverwaltungsorganen der Wirtschaft und in den demokratischen Institutionen fördern,
 - das Bewusstsein und die Verantwortung des Unternehmers und der Führungs- und Führungsnachwuchskräfte gegenüber der Wirtschaft und eine freiheitliche Gesellschaftsverfassung vertiefen.

§ 3 Mitgliedschaft

- 1) Ordentliches Mitglied kann werden, wer Führungsaufgaben in einem Unternehmen wahrnimmt oder für die Übernahme solcher Aufgaben herangebildet wird und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Die Mitgliedschaft setzt voraus, dass das den Junioren beschäftigende oder ihm gehörende Unternehmen Mitglied der IHK Würzburg-Schweinfurt ist.
- 2) Im Einzelfall können auch andere Personen, die den Zielsetzungen des Kreises durch ihre Ausbildung oder berufliche Tätigkeit besonders nahe stehen, Mitglied werden.
- 3) Der Antrag auf Aufnahme ist an den Vorstand der WJ Würzburg zu stellen. Über die Aufnahme als ordentliches Mitglied wird vom Vorstand nach einer angemessenen Zugehörigkeitsdauer als Gast entschieden, in der der Antragsteller den Veranstaltungen der WJ Würzburg beigewohnt hat.
- 4) Die Mitgliedschaft verpflichtet zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen des Kreises. Bekundet ein Mitglied offensichtlich Desinteresse an der Arbeit des Kreises, kann dies das Erlöschen der Mitgliedschaft nach sich ziehen. Von einem offensichtlichem Desinteresse wird dann auszugehen sein, wenn das Mitglied mehr als der Hälfte der Veranstaltungen eines Kalenderjahres fernbleibt. Über die Auflösung des Mitgliederstatus entscheidet der Vorstand. Dem betroffenen Mitglied muss zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

- 5) Bei Mitgliedern, die das 40. Lebensjahr überschritten haben, endet nach Ablauf des Geschäftsjahres die ordentliche Mitgliedschaft. Mitglieder über vierzig Jahren gehören den WJ Würzburg weiterhin als fördernde Mitglieder an.
- 6) Die Mitgliedschaft in einer Organisation, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet, ist mit der Mitgliedschaft bei den WJ Würzburg unvereinbar. Eine solche Mitgliedschaft muss durch den Junior dem Vorstand angezeigt werden.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

- 1) Die Mitgliedschaft endet
 1. durch schriftliche Austrittserklärung
 2. (entfällt)
 3. durch Erlöschen
 4. durch Ausschluss, wenn
 - a) ein Mitglied die Satzung missachtet
 - b) ein Mitglied durch sein Verhalten das Ansehen der Wirtschaftsjuvenen schädigt oder sonst ein wichtiger Grund vorliegt
 - c) ein Mitglied seinen Beitrag nicht entrichtet
 - d) wenn Mitgliedschaft in einer Organisation besteht, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet.
- 2) Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand nach Anhören des betroffenen Mitgliedes.

§ 5 Organe

Organe der WJ Würzburg sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§ 6 Mitgliederversammlung

- 1) Die Gesamtheit der ordentlichen Mitglieder der WJ Würzburg bildet die Mitgliederversammlung.
- 2) Die Mitgliederversammlung entscheidet insbesondere über:
 - a) die Wahl des Vorstandes
 - b) die Wahl des Sprechers
 - c) Satzungsänderungen
 - d) die Genehmigung des geprüften Jahresabschlusses
 - e) die Erteilung der Entlastung
 - f) die Bestellung des Kassenprüfers
 - g) weitere in dieser Satzung geregelte Fälle.
- 3) Am Ende des Geschäftsjahres findet eine Mitgliederversammlung statt, bei der über die in Absatz 2 aufgezählten Angelegenheiten entschieden wird.
- 4) Zur Mitgliederversammlung ist durch den Vorstand spätestens zwei Wochen vorher schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einzuladen. Anträge zur Tagesordnung können innerhalb der in der Einladung genannten Frist gestellt werden.
- 5) Auf Antrag von einem Drittel der Mitglieder ist innerhalb von vier Wochen durch den Vorstand eine Mitgliederversammlung einzuberufen; der Antrag muss schriftlich unter Angabe der Tagesordnungspunkte gestellt werden.
- 6) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Ist danach eine Mitgliederversammlung beschlussunfähig, so ist eine weitere, mit derselben Tagesordnung einberufene Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Zur Beschlussfassung über eine Satzungsänderung bedarf es immer einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder einer beschlussfähigen Mitgliederversammlung.

- 7) Jedes ordentliche Mitglied hat eine Stimme. Stimmübertragung ist unzulässig. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt.
- 8) Über jede Mitgliederversammlung ist ein Beschlussprotokoll zu erstellen, das vom Sprecher und vom Protokollführer zu unterschreiben ist.

§ 7 Vorstand

- 1) Der Vorstand leitet und vertritt die WJ Würzburg und entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Der Vorstand besteht aus dem Sprecher und höchstens vier, mindestens aber drei weiteren Mitgliedern. Jedes Mitglied des Vorstands ist einzelvertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis haben sich die Mitglieder des Vorstands mit dem Sprecher oder dem für die Juniorenarbeit zuständigen Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt abzustimmen.
- 3) Die Mindestdauer für die Mitgliedschaft im Vorstand beträgt zwei Jahre. Ein Vorstandsmitglied kann für die Dauer eines Jahres ein-, maximal zweimal in Folge wieder gewählt werden. Eine erneute Wahl zum Vorstand ist erst mit Wirkung für das fünfte Geschäftsjahr, das auf die Beendigung der vorherigen Amtszeit folgt, zulässig.
- 4) Der für die Juniorenarbeit zuständige Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt hat kraft Amtes Sitz und Stimme im Vorstand.

§ 8 Sprecher

- 1) Der Sprecher repräsentiert die WJ Würzburg nach außen und leitet die Mitgliederversammlung, Veranstaltungen und Vorstandssitzungen. Im Falle seiner Verhinderung kann er sich durch ein anderes Vorstandsmitglied vertreten lassen.
- 2) Als Sprecher wird von der Mitgliederversammlung aus dem Kreis der Mitglieder des Vorstandes gewählt, wer in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt.
- 3) Der Sprecher wird für die Dauer des Geschäftsjahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- 4) Scheidet der Sprecher vorzeitig aus, so wählt der Vorstand für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger aus seiner Mitte.

§ 9 Beiträge

- 1) Die WJ Würzburg erheben von den Mitgliedern einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils im März fällig. Neu aufgenommene Mitglieder entrichten bei einem Eintritt in der ersten Jahreshälfte eines Kalenderjahres den vollen, ansonsten nur den halben Jahresbeitrag.
- 2) Bei einem Ausscheiden während des Geschäftsjahres werden Beitragsanteile nicht zurückerstattet.
- 3) Der Vorstand führt Kasse und Konten der WJ Würzburg, er kann damit auch einzelne Vorstandsmitglieder betrauen.

§ 10 Schlussbestimmungen

- 1) Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- 2) Die WJ Würzburg sind Mitglieder bei den "Wirtschaftsjuvenen Deutschland". Über diese Organisation besteht Mitgliedschaft in der "Junior Chamber International".

§ 11 Inkrafttreten

- 1) Diese Satzung tritt am 12. Dezember 2003 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung in ihrer bisher geltenden Fassung außer Kraft.